# iesvadener Canvlai

"Lagbiatthaus". Ber-hatte geöffnet von & Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Bofffdedlonte: Branfjurt a. St. Str. 7466.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Unseigenpreifer Ortliche Anzeigen Mt. 1.30, Finany- und Luftbarfeits-Anzeigen Mt. 2.80, auswärtig Anzeigen Mt. 2.30, briliche Rellamen Mt. 7.—, auswärtige Rellaunen Mt. 18.— für die einlocht Koloneizeile ober beren Kaum.— Bei wiederholter Aufnahme unverdinderter Anzeigen entsprechend Kachlaß. — Schinf der Anzeigen Unnahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittage. — Für de Aufnahme von Anzeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Bidgen wird leine Gewähr übernamme Begnaspreise: Turch ben Beriag bezogen: Mf. 4.90 monatiich. Mf. 14.40 vierieischriich, ohne Troglohn; burch die Holt bezogen: Mf. 6.— manatiich, Mf. 18.— vierteisährlich, mit Bestell-geld. — Bezugebeitellungen nehmen an: der Beriag, die Ausgadestellungen, die Techger und alle Postanskalten. — In fällen höhrere Gewoolt, lierriedsoftörungen oder Streifs baben die Be-zieder leinen Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Elteilung bes Biesbadener Sagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernipreder: Amt Zentrum 11435-11437.

Freitag, 16. Dezember 1921.

Abend: Ausgabe.

92r. 574. . 69. Jahrgang.

# Ein Stundungsbegehren der deutschen Regierung.

Br. Berlin, 15. Dez. (Eig. Drahibericht.) Der Reichstunzler empfing am Donnerstagabend Bertreter der deutsichen Bresse und gab ihnen eingehende Auftlärung über dem Stand der Reparationsstage. Dervorzuheben ist, daß die deutsche Regierung sich in Andetracht ihrer schweren sinanziellen Lage genötigt sah, ein Stundungsbegebren an die Reparationsfommission zu richten, das tolgenden Wortsaut bat:

Un ben Beren Brafibenten ber Reparationsfommillion.

Un den herrn Bräsidenten der Reparationskommission.

Berr Bräsident! Wie ich der Reparationskommission.

hei ihrer leuten Anweienheit in Berlin erflärt habe, ist die deutsche Regierung auf das ernithasteste bemübt gewesen, die beiden nach dem Zahlungsvlan vom 5. Mah.

1921 devorstehenden Zahlungen zu sichern. Da dies nur mit Hilse iner im Ausland aufzunehmenden Anleiche gestingen konnte und dierbei eine wesentliche Mitwietung der englischen Inanzwelt unerlählich war, so hat die dentsche Regierung in England war, so hat die dentsche Regierung in England war, so hat die dentsche Regierung in England war, die hat die hentsche Kenten Andelt. Son machgebender Stelle ist ihr iedoch erwidert worden, dah unter der Herzicht der Bedingungen, welche sür die Zahlungsverpflichtungen der Bedingungen, welche sür die Zahlungsverpflichtungen der Bedingungen, welche für die Zahlungsverpflichtungen der Bedingungen der Kegartionskommission während der nächten Jahre machgebend leien, eine solche Anseide in England nicht zu erlangen sehr solche Anseide in England nicht zu erlangen sehr solche Anseiden Leien, eine solche Kanterdite.

Unter diesen Umkänden fann die deutsche Regierung nicht mehr dam 18. Januar und 18. Februar 1922 istligen Beträge in voller höhe zu beichaften, die wörig wären, um die am 18. Januar und 18. Februar 1922 istligen Raten zu besahlen. Selbst bei aller Anstickenzung und unter Richtschtung ihrer Load wird die deutsche Regierung licht mehr als 150 Williamen die dem Recovery-Actnicht mehr als 150 Williamen die deutsche Regierung licht der aus der Anten web der Recovery-Actnicht mehr als 150 Williamen die Dem Kocovery-Actnicht was der Ausbringen können. Die deutschaft ist der

1

C

ver-tana. beef.

sale end.

o star oline)-notte niker nmer-sonal-dback

tinata

te in

Large

Gin offigiofer Rommentar.

Dz. Berlin, 15. Des. Bu ber Reparationsnote ber heregierung erfahrt bas Wolff-Bureau von unter-

Rachbem bie englischen Gelbgeber bie Bewilligung eines Kredits on Deutschland abgelehnt hatten, blieb ber Regierung Mirth tein anderer Weg mehr, als ein Stundungsperlangen an die Reparationstommission zu Uchten. Die Erflärungen Rothenaus über das Ergebnis seiner Londoner Berhandlungen werden wohl ebenfolls zu der Fassung der jeht überreichten Note beigetragen haben. Den positiven Kern der absehnen-den Antwort der Bant von England, die zwar an den Reichehanterrößbarten. Reichsbantprafibenten Savenftein gerichtet mar,

aber bas ausbrudliche Erfuchen enthielt, Reichstangler ju übermitteln, stellte bie Tatfache bar, daß bamit jum ersten Male von einer maggebenben Stelle in ben Gläubigerlandern anerfannt murbe, durch die genaue Durchführung des Entente-Ultima-tums vom 5. Mai an Deutschland werde jede vernunftige Regelung ber Reparationsfrage verhindert. Die selbstverständliche Folgerung baraus bebeutet, bag bas Ultimatum aufgehoben werden muß und bag bas gange Reparationsproblem so neu du ordnen ist, daß die Rreditsähigfeit Deutschlands wiederhergestellt wird. bag die Es wird Aufgabe ber beutschen Regierung fein, mit neuen Borichlagen an die Entente herangutreten und ben Boben für ein fünftiges vernünftiges Ginvernehmen zu ebnen.

Schon für die erfte Milliarde Goldmarf, die Deutschland nach dem Zahlungsplan bis jum 31. August b. 3. au entrickten hatte, hatte sich die Ausnahme kurzstristiger Aredite ergeben. Mit ihrer Silse gelang es auch, die Verpslichtungen gegen die Alliierten rechtzeitig zu erfüllen. Die Beschafsung der Devisen sür die erste große Leistung und die Abdeckung der Silsekredite haben sedoch durch den ungeheuren Kurzsturz, den die deutsche Keluta in ihrem Galelag griftt, die gente beutsche Paluta in ihrem Gesolge erlitt, die ganze Weltwirtschaft neuen Erschütterungen ausgesetzt. Runs mehr werden sir die Raten vom 15. Januar und vom 15 Februar insgesamt zwischen 700 und 800 Millionen Goldmark verlangt. Die Reichsregierung ist der Anslicht, sie könne zu diesen Terminen im höchsten Falle 150 bis 200 Millionen Gosdwarf in Devisen ausbringen. Dagu mare bann ber Wert ber beutschen Gache leiftungen vom 1. November an und ber Betrag ber in England aufgehobenen Ausfuhrabgabe zu rechnen. Alle diese Summen tonnen aber selbstverständlich bei weitem nicht zur vollen Dedung der beutschen Berpflichtungen ausreichen.

Die Entscheidung über Die beutsche Rote burfte nachste Woche bei ber Busammentunft zwischen 210 n b George und Briand in London fallen. Inzwischen ist in Paris zwischen Briand und dem Besgier Jaspar verhandelt worden. Die Pariser Blätter geben ofsen zu, der Gegenstand dieser Besprechungen sei nicht die Frage einer bloßen Stundung gewesen, sondern man habe sich über den englischen Vorschlag einer Modistation, das heißt also einer Revision des Londoner Reparationsschemas unterhalten. Dieser Londoner Reparationsschemas unterhalten. Dieser Melbung tann immerhin einige Bebeutung beigemessen werden, wenn auch nicht verhehlt werden barf, bag die Pariser und die Londoner Presse in ihren Kommentaren zu der deutschen Note den durch die Wirklichkeit geschaffenen Tatsachen recht wenig Rechnung trägt!

#### Berliner Breffestimmen.

Dz. Berlin, 16. Des. Mährend die deutschnationale Presse ihr Urteil über die deutsche Rote an die Reparationstommission dahin zusammenfakt, daß dies den Jusam mendruch der Erfüllungspolitit des fachinetts Birth bedeute und daß die Katostrophe nunmehr da sei, erklären die übrigen Blätter, durch das Urteil der englischen Dochstnanz über die Kreditunsätigseit Teutschands unter den Bedingungen des Londoner Jahlungsplanes sei eine für Deutschand gunftige Birtung in der Reparationsfrage eingetreten.

lungsplanes lei eine für Deutichland aun stige Wirstung in der Reparationsfrage eingetreten.

Die "Deutiche Allgemeine Zeitung" schreibt: Die Erkärung der englichen Hockinans ist gleichbedeutend mit einer Bankerotterklärung der bishertigen Keparationspolitik der Entente, dieser Bolitik, die wirtichaftliche Erwägungen und Möglichkeiten nollständig ausschafte. Die engliche Hockinans tritt iest offiziest als Träger der Erkentnis vor die Welt. daß das Keparationsproblem ein Wirtschaftsproblem geworden ist, das nicht allein Deutschlond, sondern Europa und die ganze Welt angeht.

Die "Germania" betont, daß Deutschand dieser Sein Beriprechen, sein Möglichftes aur Erfüllung des Londoner Ultimatums zu tun, gewissenkaft und mit allen seinen Kröften gehalten babe. Die deutsche Bereitwissligkeit zur Erfüllung sei aufrichtig gewesen. Riemand in der Welt kade beute Ansak, nach dieser Kichtung din die deutsche Politik irgendwie anzugreisen. Aber das Urteil der englischen Kinanzwelt, sagt des Blatt, daß Deutschland in den Augen der makaebenden Kinanzwelt Englands und damit auch der übrigen in Betracht zu ziehenden Welt nicht icklecht den kinanzwelt erhalten wird – hinter diesen Borten der englischen Hockinens keht, Deutschland einem Kredit erhalten wird – hinter diesen Worten der englischen Hockinens Alle Meltroblem aufgezollt worden. Somit ist eine völlig neue Lage in der Bolitik der Welten eine Kredit erhalten wird – hinter diesen Worten der diese von Ankenn an vorausaelnat Mit der Welten beiten Mit ihr rechnete das Kadinett Wirth, und gerade des in leiner ersten Kanzserrede unumwunden ausges irrocken; die Verantwortung für die wirtickafilichen Folgen des Ultimatums liege auf der Gegenseitel

Die Bossische Zeitung" schreibt: Die beutschen Krediterlangungsversuche in England sind nicht eiwa durch mangelnde Bortehrungen Deutschlands zu icharden geworden, die nötigen Bürgichaften für eine solche Anleide undassen. Es ist das unbektreitbare Berdienist der Kreditiorganisation der deutschen Gewerbe, weithin sichtbar vor aller Welt die Anktrengungen erwiesen zu haben, die die deutsche Bossgemeinschaft zur Unterstühung des Anleidederns der Regierung gemacht dat.

Das Berliner Tageblatt" nennt das Urteil sider die Kreditunssen Beweis sür die verheerenden Wirtungen des deutschen Erfüllungsversuches, weil Deutschland noch vor wentz mehr als drei Monaten ein holländischer Kredit gewährt worden sei.

Der Borwärts- erörtert die Frage der von den Alliterten eiwa anzuwendenden 3 wan as maß nahmen zur Eintzingen

Der Borwärts- erörtert die Frage der von den Allieten eiwa anzuwendenden 3 wan as maßnahmen aur Eintreibung der deutichen Schuld und meint, Iwangsmahnahmen seine erst daren möglich, wenn die Reparationstommission gutachtliche Alichterfüllung vorliege. Rach den Ergebnissen absichtliche Richterfüllung vorliege. Rach den Ergebnissen der letten sieden Monatz, nach den Zeugnissen, die von hervorragenden Staatsmännert der ganzen Welt für den auten Willen der deutischen Reaferung abgegeben worden sind, und schlicht nach der gutachtlichen Erstärung der englischen Bankwelt über die Urlachen der teutischen Areditunsähigkeit, dückte es doch sehr schwer sein, an dem Urteil m gelangen, das Deutschland döswillig mit ieinen Zahlungen im Fückland bleibe.

Auch die Freiheit" biseichnet es als einen Erfolg der aus wärtigen Politisch vor anberen Erschiebspunkten aus als disher bekandelt wed die Reparationstrage seht ausgerollt und kinstig von anderen Seisdispunkten aus als disher bekandelt wed würde. Das Platt nennt es aber seht Kilicht der deutschen Regierung, das Anherste aus Alseichen zu tun.

#### Gine Rede bes Reichstanglers.

Br. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstanzler Dr. Wirth wird heute vormittag 10 Uhr im Saupfausschuß des Beichstags eine Erffärung über die beutsche Rote an die Reparationskommission abgeben. Um 11 Uhr beginnt dann eine Sikung des auswärtigen Ausschustes, für die ursprünglich Fragen der Ottrolitif als erster Beratungsgegenstand vorgesehen waren. Es ist iedoch anzunehmen, das man sofort in eine vertrauliche Erörterung der durch den neuesten Schritt der Regierung geschäfenen Lage eintreten wird.

#### Der Rangler und Die Barteiführer.

Br. Berlin, 16. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die geplante Zusammentunft Dr. Wirths mit den Barteiführern fand gestern nicht statt Bielmehr unterrichtete der Kanzler die Parteiführer einzeln über den Stand des Redarationsproblems und die Kreditfrage. Deute wird der Reichstanzler wahrscheinlich eine Kabinetissitzung abhalten. Auch die Reunerkommission dürste heute zusammentreten. fammentreten.

#### Rathenau beim Reichspräfibenten,

W.T.B. Berlin, 15. Dez. Wie das "B. I." hört, wurde Dr. Rathen au heute vormittag von dem Reichsprösidenten Ebert empfangen. Er gab abermals einen überblid über seine Londoner Berhand-

#### Das Siffswert ber beutiden Landwirticaft.

Das Silfswert der deutschen Landwirtschaft.

Br. Berlin, 16. Des. (Gig. Drahtbericht.) Der Reichsausschuft der deutschen Landwirtschaft, der im Klub der Landwirte zu einer Tagung ausammengetreten ist, sakte in keiner zestrigen Boldversammlurg, wie wir erfahren, zu der Frage der Teilnahme der Landwirtschaft an der Kreditaktion einen Beschluß, in dem es u. a. beißt:

Moch immer ist unsere Wirtschaft auf das unerträglichste belastet durch eine jährliche Lebensmitteleinfuhr von mehr als 2 Milliarden Goldmark. Diese reicht kaum ans, um das Leben und die Arbeitskraft des Bolkes zu erhalten. Dier hat die geschlossene und gemeinsame lätigkeit. Dier hat die geschlossene und gemeinsame lätigkeit der beutschen Landwirtschaft einzusehen, um Rett ung zu bringen. Der Reichsausschuß der beutschen Landwirtschaft einzusehen, um Rett und Mahrabmen der deutschen Landwirtschaft und Mahrabmen der deutschen Landwirtschaft und Mahrabmen der der Erzeugung aus aus eigenet Kraft berbeizusschischen. Dieses Hissenschaft aus sich selbst der gerung der Erzeugung der Mittel aufzuhringen, ist die deutsche Landwirtschaft als Ganzes keht für die Durchsschung des dilsswertes ein. Sie wird Einrichtungen treffen, die Landwirtschaft als Ganzes keht für die Durchsschung des dilsswertes ein. Sie mird Einrichtungen treffen, die Landwirtschaft als Ganzes keht für die Durchsschung von Berson und Eigentum, wirksamen Schut des landwirtschaftlichen Betriebes gegen störende Eingriffe, ausreichende und rechtzeitige Bersorgung der Landwirtschift mit lünstlichen Düngemitteln und anderen Broduktionsmitteln übernimmt.

#### Die Bujammentunft zwijden Briand und Blond George

Dz. Baris, 16. Dez. Savas melbet aus London: Entiprechend einem von Briand geaugerten Buniche wird die Zusammentunft des französischen und des englischen Ministerpräsidenten in London und nicht in Chequars stattsinden. Briand wird auf seiner Reise nach London von Loucheur und Berthelot

und von den Finanzsachverständigen Thannern, Chensson, Petsch nd Aron begleitet werden. Dz. Paris, 16. Dez. (Havas.) Briand ist der Ansicht, daß zwei Tage für den Meinungsaustausch genügen werden, den er nächste Woche mit Lloyd George haben wird.

#### Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 15. Den (Eig. Drabtbericht.) Im Reichstag berrschie beute Krisenluit. Dem Gang der Verhandlungen sollten nur wenige Abgeordneten und nur det den Ablitimmungen füllte sich der Sikungslaal auf wenige Africaten. Die Fraktionen bielten, während das Vlenum tagte. Die Fraktionen bielten, während das Vlenum tagte, inteckungen ab, und auch die Bartelen untereinander verdandelsen Der Reichstanzfer erschien verschiedentslich in den Andelgängen und im Hover des Keichstages, surz. es betrichte allgemeine So di van ung. Es fanden verschiedentslich Beivrechungen mit dem Ziel katt, od es nicht vielleicht doch ieht gelingt, die sogen, arde Koalition von Stresemann dis Scheidemann ausammenzubringen. Selbstverständlich aungen wieder wie sies is solchen zugen die übertriedensten Gerüchte um, Intiache ist, das positive Ergebnisse bisher nicht vorsiegen, und daß namentlich von seiten der Soalabemotratie in Andetracht der noch schwebenden Steuerfrage starte Bordechafte gegenüber einer Ausdehnung der Regierung nach Kechts gemacht werben. Abet damit nicht genug, es droht auch wieder einmal das Gespenst der Ansicht, daß es nur awei Mögslichseiten in der ledder Auge aist: Berdreiterung der Regierungsdass oder aber Auslicht, daß es nur awei Mögslichseiten in der keiden Loge aist: Berdreiterung der Regierungsdass oder aber Auslöftung des Keidestages, wodei man es sich nicht verbehlt, daß kaum ein ungunitigerer Zeitvunst sür Reuwahlen gestunden werden sonnte als der heutigen Reichstagssitzung danden zurächt die Ingesordnung der heutigen Reichstagssitzung danden zurächt der Ingesordnung der heutigen Reichstagssitzung danden zurächt der Ingesordnung der heutigen Reichstagssitzung danden zurächt der Ingesordnung der Keine Reichstagssitzung

Nul der Tagesordnung der beutigen Reichstagsstitung danden aunächt die Interwellation der Abgs. Rarr und Gen., betreffend die Zukände im Saaraebiet und die Intervellation der Abgs. Frau Agnes (Unab.) und Gen., betreffend Schadlosbaltung von Verlonen, die wegen vondlungen zur Abwehr hochverräteriker Unternehmungen zu Schadenerlat verurteilt find. Beide Intervellationen lollen innerhalb der geschäftsordnungsmäßigen Frist beant-wortet werden.

mortet merben.

Der Entwurf über die 4. Eräänzung des Besolsdungsgeichen die 5. Ergänzung des Ortsklassenvern, desgleichen die 5. Ergänzung des Ortsklassenvernseich istes. Das deutichsdänische Absommen wegen überleitung der Rechtsvollege im nordichleswigsichen Abtretungsgebiet sand in allen drei Leiungen Annahme, ebenso der Entwurf eines Gesebes zur Anderung des Tabaksteuergeiebes.

keuergesetes.

Es folgte die sweite Beratung des Gesekentwurfes, betr. Wochen hilfe und Wochen fürsorge, welches in der erste i Lesung angenommen wurde, während die aweite Lesung aurückeitellt wurde, die einige dazu eingedrachte Anträge gedruckt vorliegen. Jum Ausschußbericht über die Anträge, betr. Bersorgung mit Kartoffeln und Getreide, Ethödung der Medstrein auf 260 Gramm, Sicherstellung der Kartofselveriorgung durch Umlageverighren und Erhöbung der Getreideumlage, erstattete Frau Wurm (Unabh.) Bericht und verlangte von der Regterung eine Erslärung, was sie zu tun gedense, um der Rot zu irwern. Nach turzer Aussprache wurden die Anträge des Ausschules augenommen, in zweiter und dritter Lesung wurde auch der Gelekentwurf angewommen.

Ausschusses angenommen, in sweiter und britter Leiung witrde auch der Gelekentwurf angenommen.

Runmehr wandte sich die Veratung auch dem vom Ausstuk vorselchlagenen Gelekentwurf über die Wo de n di lie Win Vertreter des Kinansaminikeriums deseichnete die dem Reich erwachsenden Kosten als unerträglich boch, deskalb fönne der Gesekentwurf nicht angenommen werden. Aran Teuls (Ix.) stellte ein Bermittelungsantrag der ein seltes Stillgeld verlanzt anstatt einer ieweiligen Ansusuhung an die Milchereise. Die Dedatte, an der sich Krauen aller Vareien deteiligten, sog sich lehr in die Länge und geklacktete sich zu einer einmütigen Dem on stration a ease nie die hoben Milchereise wurden ebenso wie die Antrage der drau Teulsch. wonach das tägliche Etilgeld mit 3 Warf tilgselest wird, angenommen, ebenso wie die Antrage der die Achbirtigseitsgrenze von 10.000 auf 15.000 Rart erhöbt nird. Die dritte Lelung wurde infolge Widerlprucks der Jentumsgaßg. Frau Teulsch wird vorgenommen.

Es solgte der Bericht des Ausschusse sier Bolfswirtschaft über kärtere ken erliche Erland wurde infolge Widerlprucks der Jentuckstehung vor der Warferenussink. Der Ausschußelisten wird einschließung vor der Waschaußontrag wurde angenommen.

Dann fam die sweite Lelung der beiden Gesekentwurf einzubringen. Der Ausschaßbantrag wurde angenommen. Denn fam die sweite Lelung der beiden Gesekentwurf einzubringen. Der Ausschußen vor Gebalts an ihr über die en die Reichstag ungekontrag wurde angenommen.

Dann fam die sweite Lelung der beiden Gesekentwurf einzubringen. Der Ausschußes unter Relekentwurf eine Betrage von S000 Mart unvöhlichger ein. Der Ausschußes unter Ablehnung aller norden Kallung des Kallunge des Kallung des Kallung angesiellen Löhne und Gehälter die zu einem Betrage von S000 Mart unvöhlichen des Ausschußes unter Ablehnung aller anderen Antrage aus der kweiten und britten Leiung angesielnungen.

Runmehr wurde vom Brallbenten vorgeichlagen, fich su vertagen und gleichzeitig mitgeteilt. daß ein Antrag

Streiemann (D B.) und herat (D.A.) eingenangen sei, die Regierung zu eiluchen, die am Schluß des Art. i der Berordnung über die Reichst die ge vom 11. April 1921 kitgelente Frist für einstweilige Kührung der disherigen Keichsflagse, loweit sie die Seeflagge betrifft, dis auf weiteres au verlängern.

Tha. Schuls: Bromberg (D.A.) beantragte, diesen Antrag bereits morgen auf die Tagesordnung wieken was selöstverichdelich Kiederivruch auf der Linken bervorries. Da die Abstimmung zweiselbaft blied, muste ausgesählt werden. Beim Hammenlorung aber blieben die Gegner des Antrages außerhalb des Saales, lo doß der Brässent die Beldiusumfähigteit des Haufen seitellen mußte. Der Brässent beraumte dierauf die nächte Stung auf Freitag 3 Uhr an mit der Tagesordnung: Kleinere Borsoch. Antrag, der Ausschußdericht über die Ausschußdericht über die Ausschußdericht über die Unterludung in den Straianstalten. Antrag Streiemann über die Blaggenfrage.

Die Erhöhung ber Boft- und Telegraphengebuhren.

W. T.B. Berlin. 15. Dez. Der Ausschuß des Seichste fich mit der Gebührenvorlage es Beichte sich mit der Gebührenvorlage der Bost- und Telegraphenverwaltung. Es sand eine langere Auslorache statt, die zu dem Ergebnis klibrte, daß der Auslauß es für erwünscht öglit, die Borlage, wenn irgend möglich, vor Meihnachten zu erledigen. Jur weiteren hörderung der Angelegenheit ist ein Unteraus ich üb eingelest worden, in dem iede Bartei Bertreter haben wird. Der Unterauslauß tritt beute nachmittag zusammen. Morgen früh wird der Ausläuß weiterbetaten.

Die erfte Sigung bes neuen heffifden Landtags.

Die erste Sitzung des neuen hessischen Landtags.

W.T.-B. Darmkadt, 15 Des Der neugewählte Landtag wurde beute vom Staatspräsidenten il frit, als Alterspräsidenten, erdistent Es sand darauf die Mahl des Brädidenten, erdistenten Bräsidenten wurde der bisherige Bräsident Adelung (Sas.) mit 59 von 67 abgegebenen Stimmen gemählt. In einer hursen Ansprache bemertte er, das der Landtag unter nicht gilnktgeren Berdältnisten erdistische werde, als der vorige gekhlossen worden sei. Der wirtschaftliche und politische Druck, der auf und lastet, lei nicht geringer geworden. Die Bolitiker der Entente glaubten, Deutschand immer neue Ellanenketten anlegen zu tönnen. Aber auch dei der Entente mache sich allmählich die Einsich gestend, das die Wunden, die Deutschand zeichsagen wurden, nicht nur uns, sondern der ganzen Welt geschlagen würden. Sedann verwahrte sich der Brößbent gegen die Beiteiliche Gediet von Deutschland loszutrennen, und bezeichnete dies Bestetenngen als Tarbeit und Wahnwis. Die rheinsiche Gediet von Deutschland loszutrennen, und bezeichnete dies Kentlesungen als Tarbeit und Wahnwis. Die rheinsiche Gediet von Deutschland loszutrennen, und bezeichnete dies Kendlerung lehne eine Gemeinichaft mit dielen Leuten ab, und alle Barteien leien sich in dieler Brage einig. Ter neue Landtag habe große Arbeit zu leisten und bedürfe vonu eines großen Optimismus. — Bei der nun kattsinden den Mahl der Bigeprößbenten murbe der Abg. Schert (Zentr.) mit 59 nen 66 abgegebenen Etimmen und bedürfe von Einmen gewählt. Daraul land die Wahl der Schaftsischen und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer und der Ausschülle statt. — Die Wahl der Schaftsischer von der Kohlenaussung erstellt den nicht der Kohlenaussung erstellt den ein den nächten Lagen.

#### Das Berbot ber Rohlenausfuhr ins neutrale Ausland.

Das Berbot der Kohlenaussuhr ins neutrale Ausland.

W.T.B. Berlin, 15. Des. Wie wir erfahren, bat es mit der von einen hiesigen Morgenblatt gebrachten Meldung über das Berbot der Kehlenaussuhr in das neutrale Ausland folgende Bemandinis:

Am 14. Desember traf dier eine Kote der Kepa-rationskummission auf die Unsuläßigkeit der Ausluhr von Koblen und Koss ohne ihre vorausgebende Genehmigung dinweist und die Erwartung ausspricht, daß die nichtbewilligte Ausschift unwerzüglich einzestellt werde. Die Lieferungen nach Holland, womit sich die Keparationskommission im Horbit 1820 ausdrücklich einverstanden erstärt hatte, können unverändert weitergehen. Die Rote dürste dadurch veranlakt sein, daß infolge der durch den Krost berbeigeschten Transportsschwierigkeiten seit Desember ihn. Eine ähnliche Eituation destand zur Zeit der Konserenz in Spa. Auf diese Konserenz muste der Konserenz in Spa. Auf diese Konserenz muste der Konserenz in Spa. Auf diese Konserenz muste der Konserenz in Spa. Auf diese kundliche Regarenvagen vor der lonstigen Ausschie den Konserenz muste der Konserenz in Spa. Auf der Ausland der Kreigsslattenkommission erlucken, wesch der Weiterzulassung der Aussiahr der Aussuhr der Ausschneit der Keparationskommission der Keparationskosie ist von den Emplangsstaaten unterstaat, ein Berbot, das aber erst nach dem großen Kergarbetter. Rieft in England ausgelprochen ist, aber auch iest noch nicht immer beachtet wird.

#### Breugischer Landtag.

Br. Berlin. 15. Des (Ein. Drabtbericht.) Der preustische Landtag perablimiedete in seiner beutigen Situng das Steuergeleb für den Saulierbandel. Dann murde der Gelekentwurf, beit. Ablölung von Realleistungen und Jwanasauslölungen von Famissenstitetn und Hauvermögen, angenommen, ebenso eine Ausschubresaluston, die um 25 Millionen Mark zum Ausbau des Königsberger Datens erlucht. Daraus wurde die Etatbes ratung fortgelett, und zwar beim Finanzministestium.

ratung fortgefest, und auch et. D.R.) bemängelte die füngte Erledigung des Stats, der Greufen in volltommener sinansabhängigteit zeige. Rach Aussührungen des Abg. Lid em ann (Sos). der fich ichart gegen die dugerfte Rechte wandte, wurde der Finanzetat mit zahlreichen Entickliehungen

angenommen.

Cs folate der Hausbalt für die Schukpolizei (im Sausbalt für das Ministerium des Innern in Berbindung mit dem Hausbalt für das Staatsministerium, die Oberrtchnungskammer, dem Landiag). Der erste Redner, der Kommunist Menet-Cstpreußen tritssierte die große Koalizion und wünschte natürlich eine Regierung der Arbeitervarteien. Die Winsche des Aba. Leid (Unab.) liefen auf Beleitsaung des Staatsrates bingus. Der Redner der Beiteligung des Staatsrates bingus. Der Redner der Leutschnationalen Dr. Menet-kondedurg warnte angessichts der März-Unruben und der neueren Borfälle, Kommunisten als Ordnungsbeamte zu belassen. Der Aba Rasbold (Unab.) wandte sich ichart gegen den Beineichen Schießerlak.

Darauf ergriff Minifterprafibent Braun

bos Mort. Er wies ben in ben Ausführungen ber Redner ber auberften Linfen und Rechten aemachten Korwurf einer Barteiregierung gurud und ftellte fest, bab fich die Reichse rigierung iederzeit bemubt habe, in lovaler Weile mit der preuhlichen Regierung gulammenguarbeiten.

Minifter bes Innern Cevering

mandte sich in seinen Aussührungen gegen die Angriffe auf die Schukwolizei. Die Hundertschaft zur besonderen Berwendung sei aufgelöst worden. Das Leben eines Bolizeibeamten sei ebensoviel wert wie das Leben eines Käubere wie Lobie, der im März Mitalied einer Räuberbande in Mitteldeutschand war. Der Schiekerlaß Deines sei revidlert worden. Die Bolizeibeamten sonne der Minister nicht schuklos organissierten Käuberbanden überlassen.

Rachdem sich noch Abg. Dr. v. Winterfeld (D.A.) für Ausgestaltung der Schuvo und Abg. Geschte für Aufbebung der Genehmigungsplicht für Schuvohriraten ausges wrochen hatten wies Abg. Bletentbin (D. A.) auf die sich aus dem Zetfin-Material ergebende Daltsoligkeit der Angriff auf die Schuvo hin.

Der aur Beratung ftebenbe Saushalt murbe bierauf an-

genommen.

Der Ausschußantrag, den Landiag an den Sikungstagen ich wars, weiß su beilaggen, wurde mit dem Zulaksontrag der Sozialdemokraten und Demokraten, auch lawarzert-gold dameden zu floggen, an den Ausschuße sursickoepwielen. Ein Antrag auf Aufbedung des Heinelchen Schießertalies wurde gegen die Stimmen der Unabhängigen und Kommuniken abgelehnt.

Sodann folgte die Weiterberatung der großen Anfrage der Deutschnationalen über die Borgänge an der Fürstinz Bismardichule in Charlottenburg.

Breitag 11 übr kleine Anfragen, dritte Lesung des Stales

#### Mebeitseinftellungen.

W. T.-B. Siegen, 15. Dez. Die Belegschaften sămtlicher Siegerländer Gruben sind, ohne die in Berlin statssindenden Berhandlungen über die Lohnerhöhungen abzuwarten, in den Ausstand getreten. Es streisen zurzeit 6000 Mann. Zweiseschafte Elemente sind wieder an der Arbeit, um Bortommisse, wie sie sich dei Metallarbeiterstreis im September erzignaten und medal gente Liebert grechen erzeignaten und gestellt gente gente geschaften geschaften gestellt gestellt gestellt gestellt gente geschaften gegen geschaften gescha tember ereigneten und wobei gange Laben ausgeplun-

bert murben, berbeizusühren.
W. T.-B. Berlin, 15. Dez. Da bie Direftion bes Rraftwerfes Gifpersleben bei Erfurt die Forde rung ber Arbeiter auf Zahlung einer Beihilfe von 1000 M. ablebnte, legten bie Arbeiter heute nochmittag bie Arbeit nieber, ohne für bie Aufrechterhaltung ber Notstandsarbeiten zu jorgen. Infolgebessen find 820 Drtichaften und 89 Staatsbahnhofe lichtlos geworben. Die Technische Rothilfe murbe

#### Romert.

Der "Reichsverband ber beutschen Mustlebrerinnen. Orts grud poe Wiesbaden" veranstaftete am Donnerstag ein Konzert im "Kasino" "zum Beiten der Wohlsabriseinrichtungen". Nach all den Uberspannungen der musta-lischen "Rodderne". die wir in diesem Winter hier Ichon willtammene Wohlsabrtseinrichtung; man fühlte sich det der 206 Jahre alten — und für die meisten Sover zum Teil ganz neuen — Musst, einen Abend über recht wohl-aufgeboben.

willsommene Wohlsahrtseinrichtung: man sühlte fich bei der 200 Jahre alten — und für die meisten dörer zum Teil ganz neuen — Musik. einen Abend über recht wohl aufgeboben.

Den Beginn machte eine "Sonata da chiosa" des italies nischen Rammertonzertmeisters Kelice dall' Abaco, der einst am furfürstlichen hof zu München wirfte und dessen Romponitionen viellsicht am reinsten den Tvous iener imitatorischen Rammertunst Italiens reprosentieren, welcher im 17. vond 18. Jahrdundert auch für deutliche Meilter vorbildlich sieh. Zeme Kirchen-Sonate" ist für Etreick-Trio und Ballo Continuo geschrieden; lettere Bartie tiel dem Klawier zu. In diese Forna das Dugo Alemann einige der Gonaten Kbacos neu berausgegeben. Die sorasältig vordereitete Wiederaade legte von dem Verständnis und Fleik der ausssührenden Damen Lam vo. 1. Geise). Mort is (2. Geise), der tel (Cello), – nebit Irl. Gins el als "Cembalitin" am Klavier — ein sehr erfreuendes Zeuanis ab.

Es tolate Iodann Sedaltan Bach, sast zu gleicher Zeit mit Abaco lebend, doch als "Insunstsmussler" weit über leine Zeit diene Zeit diene Zeit der Saltundischen Die nur ib massen zu genichen des Ansternischen Die nur ib massen die der Klawier Zeit weientlich als Kammermuss gedacht, ein Concerto nach italienischen Gults vor ein Clavicambel mit zween Manualen, denen Liebhadern zur Gemützscrädiung versetzigt. — bo lauteie der Original-Titel des Wertes. Der geschäter Klawier Badugoge Gotifried Galtion dat in seinem Studienbuch "Geethoven" türzlich sofites Gebaltreiches Studienbuch "Beethoven" türzlich sofites Geschaltreiches Studienbuch "Geethoven" türzlich sofites Geschaltreiches Studienbuch "Beethoven" türzlich sofites Geschaltreiches Studienbuch "Beethoven" türzlich sofites Geschaltreiches Studienbuch "Beethoven" türzlich sofites des Albante" beseichnet er als "die ihnste Geschaltreiches Geschalte" bei den Benertenswertes Eitzlichen Studien Gün auch der Beite den Studienbers wuhre fie auf dem Flüsser Bedach nacht eine Klawier geschalte von der geschalten. — Buschen Bachs haben als

nachgeeifert: vor allem Killipp Emanuel Bach desen Rompositionen allerdings mehr dem verschnörfelten alftransdilchen Stil auneigen und inhaltstid nicht eben schwerwiegend sind. So das "Trio (G.Dur)", welches den Kelchluß des Konzertabends machte. Die Ausstihrenden waren wiederum die obengenannten Damen: da ihnen der alte Abaco in der Biedergade zu auf gelang, durfte man sicher sein, daß ihnen auch der "galante" Bhilipp Emanuel nicht mißlingen würde: Clitabeth Lam vo als 1. Geigerin fest und sicher in Ion und Stiff. Veni Mort is als 2. Geigerin mit feinem, graziosen Strick: deht der tel als virtuos gesculte Cellistin: und dazu Elisabeth Gungel, welche auch dier die Eembalo-Bartie gewandt behandelte —: sie alse sanden die wohlverdiente Anersennung der Zuhörerichast.

Als Geianassolistin erschlen Thetla Duisberg, deren Darbietungen neben denen der Anstrumentalistinnen gern willsommen gebeißen wurden. Sie griff mit ihren Vorträgen in noch frühere musikbistorische Bergangenheit surüst; es waren vollsmäßige Lieder aus dem 15. und aus noch früheren Zahrhunderten, welche sie telis mit Klavier-, tells mit eigenhändig ausgessaben sesterer Art gelangte ihre treundliche Gopranstimme und ihr anmutip dewegter Vortrag zu frilder und freier Entsaltung. Sie sand ebenfalls sehr beitänlige Aufnahme.

#### Mus Kunft und Ceben.

\* Professor Dr. Frit Burgers Cinsübrung in die moderne Kunft", die soeden die hode Aussaczisser des 26. dis 39. Tausend erreicht dat (Afadem. Berlagsgesellschaft Athenaion, Berlin-Reubadelsberg). stellt sich in der Kereinigung von wissenschaftlichem Geiste und tünstlerisch nutitivem Schauen als etwas vollkändig Reuartiges dar. Schon ein Durchblättern des reichen, auch sardigen Abbildungsmaterials lät die weitumsvannende Suntdele des Bertassersennen und gewährt den interessantesten Aberdiädiers des ersennen und gewährt den interessantesten Aberdiädier die Jusammendunge der älteren Kunst mit dem Expressionismus. Das Schönste aber ist die Surace, in der die lesdenschaftliche Erregung diese modernen Menschen, in dem sich molitiche Bersenfung, exaste Forschung, philosophischer Tiessinn vereinigten, in gesteigerter Korm nachkwingt. Es sann als ein wobseiles und tresslich ausgestattetes Gesichens zu Weidnachten empfohlen werden.

Cin Gemäldesund in der Münchener Residens, Aus München wird uns geschrieben: Seit die Münchener Residens Museum geworden, wird der Durchforschung der Käume die gröbte Ausmerklamseit gewidmet. So wurden neuerdings im Intiquarium, das einst als Festsaal diente und viele

antile Schätze barg, die Entbedung gemacht, daß sich unter det bemalten polizernen Dedenverstleidung noch die Originest fressen beitnden, die später auf der Holsverkleidung koniest wurden. Diese Dedengemälde stellen Allegorien von Tugenden dax, wie die Constantia, Justitia, Brudentia, Carina, Humilitas, Batientia, Casitas, Hortitudo, Beritas u. a. Eine Angabl dieser Originale wurde nunmehr von der Tede abgenommen zum Zwed sünstlerischer Restautierung. Nach albewahrt werden, trugen auch die Ausenwährde des Anthquariums Fressen. Da der baverliche Landias nunmehr die Mittel zur Wiederberitellung des Anthquariums in der urbritingischen Germ bewilligt dat, bürste auch bald an die Bleblegung und Restaurierung dieser Fassabenfressen gegangen werden.

gangen werben.

\* Die Inschrift. In Mossetau baben sie nach dem sieder Krieg bind und berüberlegt, ob sie nicht den tanseren Mitblirgern ein Denkmal errichten sossen. Die Aussührund des Vlanes son sich iedoch insolge gestilger Schwerfölligkeit Molsetaus die zum derbit 1919 din, mu die Gelegenbeit günslig sichen, das Denkmas für 1870/71 altuesler zu gestalten. Die Molsetauer sind arme Schluder. Sie errichteten einen Quadersteinhaufen, vlanzten Enzich in seine Ritsen und vierten das Monument mit einer Tassel: Ihren gesallend Mitblirgern, das dankbare Molsetaus". Bei einer Manderung durch den Ort erblickte ich die sprachlich ansechtaus Tasel, begab mich sum Bürgermeister und bielt ihm einstehen Ansprache ob des Massecuer Undeutsche. Der Allegermeister börte mich an und verlorach, Abbille zu ichaisen Und richtig, im Mai dieses Jadres wurde eine neue Tasel seinelich eingeweibt. Sie sautete: "Seinen gesallenen Mitblürgern — die dankbaren Molseiauer" Hans Reimann.

#### Kleine Chronik

Theater und Literatur. Ein Fassimise-Neubrud bet erst en Ausgabe von Deines "Buch der Liedet erscheint loeben bei Osterbeld u. Co., Berlag, Berlin W 18. Die Originalausgabe dietes ersten Druds, der besonders in diblioobilen Areisen lehr begebrt wird, ist im Buchbandel laum noch erhältlich. Die Reuausgabe dietet inbaltlich, brucktechnisch und ausstattungsgemäß ein originalgetreuts Bisch der Erstausgabe und dürste jeden Beinefreund innersessieren. Im gleichen Berlag erscheinen von Charles, Baubelaire "Die Blumen des Bosen", eine Untschoeils deutscher Ubertragungen. — Die Uraufschrung von Dars dranks neuestem Schauseles "derzog Deinriche Deim tehr" sindet am Freitag, den 6. Januar, am Stadischeater Rost od siett.

Nach Aber

Ka

K

wirkung Tt liden w Anf in

liben to "Wi

ens ergi

Son. t in der

Pintrii Chri



Sonntag, den 18. Dez. 1921 nachmittags 4 und abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Der humoristische Vortragsmeister:

## losef Siener (Win)

Gertrud Töller, Coln [Kinderszenen] Leni Buckpesch, Frankf. a. M. (Gesang) und S. Wohlgemuth [Klavier].

4 Uhr:

## Lustiger Nikolaus - Nachmittag

für groß und klein. u. a, : Der Welhnachtsmann auf Reisen. Kasperic wird reich! — Knecht Rupprecht und Klein Elss — usw.

8 Uhr:

#### Humoristischer Abend.

Humoristische deutsche Welhnachtsdichtungen in Wort und Ton

von Storm, Thoma, Andersen, Gottfried Keller. Rosegger, Siener. F240

Femer: Heitere Plaudereien

u w.

Eintrittspreise:

Nachm.: 6, 4, 2 Mk., Garderobezebühr 1 Mk. Abends: 12, 8, 5 Mk., Garderobegebühr 1 Mk. Stadtische Kurverwaltung.

# E. V.

Zu unserm am 18. d. Mfs., im Sazie des Turnerheims, Hellmundstr. 25, stattfindenden

Unferhalfung und Tanz (u. a. unter Mitwirkung von Mitgliedern des Staatstheaters, sowie Turnerriege des Turnvereins Wiesbaden)

iden wir unsre Mitglieder nebst Angehörigen, sowie freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. Aning 7 Uhr. Der Vorstand.

## 1911. E. B.

Einladung.

Die Mitglieber, Freunde und Gonner bes Aubs iben wir hiermit zu unserer am Samstag, den 17. ds. Mts., abends 72/2 Uhr, im

"Wintergarten", Schwalbacher 6tr. 8

mit Iombola und Ball

ung ergebenft ein.

Der Borftand.

Borverlaufstarten find zu haben bei : Sporthaus talfer, Beberga fe 11 ; Aunfthand ung Schafer, Faul-umenftiaße 2 ; Bergoeber i Teifch, Schwal acher bliege und Botel , Gin orn", Martiftraße. F374

Som ta,, den 18. Dezember, 8 1/2 Uhr abends:

## ortrag

in der Aula des Lyzeums I. am Schlossplatz (Eingang Mühlgasse)

Thema: Die Königsherrschaft des Herrn Jesus auf Erden.

Jedermann willkommen! Christi, Gemeinschaft Wiesbaden.

#### D. u. H. Allpenverein (Cettion Wiedbaben).

Montag, ben 19. Dezember 1921, abende 81/, Uhr, ber Ania des Ligeums am Echiofplat:

#### Lichtbilder: Bortrag

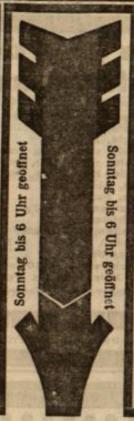
A Bletteriouren im Betterftein, Rarmandel In Steinernen Meer." (Gelbitaufnahmen). Gafte haben Butritt.

Rettelmaschine.
Ueberwendlichmaschine.
Rettenitichmaschine
für Juß: u. Kraftbetrieb,
fast neu, fürs Söchstgebot verfäust. Näh, bei
Berba,
Rübesheimer Str. 30. 2 t.

Feinste

Aug. Korlheuer Hoflieferant

26 Nerostraße 26 Fernsprecher 705.



Empfehle meine Spesia itat la Hadfleisch ftets frifc, à Bfb. 13.-

la Landbutter

Sjund 46.— jowie alle jonft. Lebens-mittel billigft. Lebensmittelhaus

Schüt Sellmunditrage 42. Reue Weinfaller

in all. Größen am Lager, auch gebrauchte wieder eingetroffen. — Orbotte. Burgunder Biecen ulw. Fahhandl. Grünfeld, 26 Scharnboristrage 26. Telephon 1949.

Ladidriften

für Schaufenfter ulm fert. an Bugler, Aboits

Nach Frankfurt u. surud luche für leichtes Fuhrwert für Montag noch einige Zenin. Fracht. Abresse zu erfragen im Tagbl.-Berlag. Gw

die einstweilen nicht billiger werden können, offeriere zu folgenden Preisen:

Solide Lausitzer und Blaue Cheviots und Euskirchener Strapazierqualitäten. bis z. 80% rein. Wolle

per Mtr. von Mk. 80 .bis Mk. 150 .-

Maßanzug von Mk. 900.an.

M ltons, darunter besonders gregnete Qualitäten für Kon-firmanden - Anzüge,

per Mtr. von Mk 135 .- an In reinwoll. Qualität von Mk. 190 .- an.

Maßanzug von Mk. 1150 .- an.

Bessere und beste Aachener Fabrikate. reine Wolle, darunter schönste Frühjahrsmuster

per Mtr. von Mk. 180 .- an.

Maßanzug von Mk. 1325.

Wir verwenden zu Maßanzügen nur beste Zutaten und garantieren für tadellosen Sitz.

Ew. Wenzel Zweighlederlassung Wiesenstein 1297.

Tuchgroßhandlung verbunden mit feiner Maßschneiderei.

Das Neuesto in Halbseide und Reinseide Groffe Auswahl Fabrikprelse! Bender, 15 Reonstraße 15, Part.

Preise sind trotz Tenerung immer noch staunend billig, sodaß jeder sich erlauben kann, photographieren zu lassen. Außerdem geben wir, um unsere Leistungsfähigkeit zu beweisen,

bis 21. Dezember

jedem, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder (außer Paßaufn.) bestellt,

eine Vergrößerung seiner eigenen Aufnahme, 30×36 cm, inkl. Karton.

Erste Arbeitskräfte Erste Materialien Garantie Haltbarkeit Bilder.

Atelier s. Vergröß. - Anstalt mit billigen Preisen.

12 Postkarten vor 25 Mk. an. Sonstige Formate staunend billig. Pässe sof. lieferbar.

## Stutflügel od. ein gutes Piano

jofort ju faufen ge ucht. Offerten an S. Chod, Jahnftr. 34, 1, Tel. 2903,

# und Gebiffe fauft hochftgahlend

F278 Seefen, Wagemannstraße 21, Telephon 754.

## ! Eisbahn!

Geffligelfarm Ritters-baus, binter ber Klofter-muble.

Prima oftfriefifder Brenntorf

porsüglich für Defen und Bentralbeigungen, liefert Bentner 25 Blatt frei baus.

S. Emmert. Socitrage 5, 1. Stos



#### Niederwalluf a. Rhein weißer Mohr

Hotel

Hugo Kolb Terrasse

Bekannte Küche. Orig.-Abfüllungen erster Güter.



Ein Heimatbuch für die Freunde des ness. Landes. — Ladenpreis M. 7.— zuzüglich 10% Teuerungszuschlag SCHELLENBERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI Kontor: Tagblatthaus / Fernspr. 6650-53 \*\*\*\* \*\*\*



## Billigstes Angebot ... Kretonne, Kissen, Handtüchern, Kaffeedecken, Taschentüchern, Damen-Tag- und Nachthemden

Telephon 5209

Herrenwäsche! Julius Callmann, Schiersteine: Str.1,2,

## Liebhaber antiker Möbel

finden Trube, Bitrine, Spinett ufm. Abreifen erbeten unter 6. 531 an ben Tagbi.-Berlag.





Pertau

Antiquitaten, Runftgegenstände, Juwelen, Gold. u. Gilbergegenstände, Berfer Teppiche ic. Gef. Off. erbet. an bas Münchner Cewerbehans

Maumtunft Canggaffe 14 Schübenhofftr. 1

Schiffs-Nachrichten. Dampfer aBrabantiae . 11. Dez. von Montevideo, Heimrelse.

\*Limburgia\* . . . in Amsterdam.

\*Zeelandiae . . . . in Amsterdam.

\*Pellandiae . . . . 5. Dez. von Vigo, Ausrelse. shimburgia in Amsterdam.

Zeelandiae in Amsterdam.

Fellandiae 5. Dez von Vigo, Ausreise.

Frisiae 10. Dez von Havanna, Heimreise.

Montferlande in Amsterdam.

Zaselande in Amsterdam.

Amstellande in Bahia, Heimreise.

Editade in Amsterdam.

Editade in Amsterdam.

Editade in Amsterdam.

Signasterlande in Amsterdam.

Elemiande in Amsterdam.

Filiplande in Amsterdam.

Filiplande in Amsterdam.

Filiplande in Amsterdam.

Declande in Amsterdam.

Declande in Amsterdam.

Declande in Amsterdam.

Scoolande in Amsterdam.

Declande in Amsterdam.

Rennemeriande 2 Doz Lizzard pass., Ausreise.

Rennemeriande 3 Doz Lizzard pass., Ausreise.

Rennemeriande 3 Doz Lizzard pass., Ausreise. neral-Agentur Born & Schottenfels, Wiesbaden. Telegr. Adresse: Reiseborn, Hotel Nassauer Hot. Telephone: Nr. 630, 690 und 240.

Gaben

für das Krübstid bedürftiger Schullinder und für Brennmaterial für verichämte Bedürftige nehmen entargen die Mitglieder der Kürforges Deputation. die Kalle des Kürforgeamts. Kheinftrade 36 (Gartenhaus), sowie die Derren Kausmann August Engel (Dauptzeichäft Launusftrade 12—14. Zweigeschäfte Wildelmitrade 2. Kheinftrade 123. Reugalse 2 und Gauldprunnenstrade 13), Kausmann Emil dees worm. C. Acet., Große Burgstraße 16. und Kausmann Karl Kod. Mitchelsderg 2. sowie der Berlag des "Wiesbadener Taablatts".

Berdag des "Wiesbadener Taablatts".

Biesbaden, den 16. Kodember 1321.

Der Manistrat Kürforgeamt.

empfiehlt von friider Schlachtung:

Rindfleifch sum Rochen Mt. 10 Braten " Ochsenfleisch Beil. 12 11.14 Sadfleifd, stets frisch . Hausmacher Leberwurft Fleischwurft. . . Rindswürftchen Leber und Blutwurft

fowie alle anderen Burftwaren gut und billig. Hauptgeschäft: Helenenstr. 18. Kiliale: Feldstr. 9.

Lenden und Roaft seef Bid. 1
Kalbsieisch, alle Ctilde Bid. 1
Krima Hammerstei H.-Ragout Bid. 1
Jum Koden Bid. 10 nt., nur Kenle Highen Schweinebraten, Schinken Bioteletts u. Bandlähpchen Bietets frische Hahrbeitech Billion Birische Lebe: und Bintwurft. Birtmagen und Brestopf. Bietschunk, Blutmagen und Brestopf. \$10, 18 Mt. Pib. 20 Mt. 4-fb. 18 901. 2fb. 10 20t. 16-18 mt.

## Groß: Weggerei Hirsch,

Rindfielfd, 3. Roch. u. Brat., per Bfd. nur 10 Mt. Ralbfleijd . . . per Pfd. nur 12—13 Mf. 29 Bleichstraße 29.

Billig !

Billig!

Schweinefleisch

Schweinebraten Pfd. 21.— Roteletto Pfb. 23.— Rur beftes Ochjenfleifch, alle Stude, Efa. Mt. 13 Ralbfleifch und famtliche Burftforten gu billigften

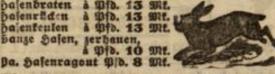
Weggerei Friedr. Straub Telephon 2089. Bertramitrage 17.



Großer Bild: Geflügel-Abichlag

## Treibjagd!

bafenbraten à Bfd. 13 Mt. bafenraden à Bfd. 13 Mt. bafenfeulen à Bfd. 13 Mt. bange Safen, gerhauen,



Prima Weiterauer Ganje v. 15—18 Ml. à Bfd. Brima Enten, Poularden.

Prima Tauben von 6—8 Mt. Brima frifchgeichoffene Bilbenten.

Karl Petri, Frantenftraße 26

Chwalbader Stadt Schwalbach". Etraße 75. Moigen Cametog: Degelfuppe

Edwe nepfeffer, Braiwurft und Beitfeifd mit Brant, Gigene Schadtung, Ia feibftgeleiterten Apfelmein, wogu fre nblicht einlabet Meifer Rron.



Café und Reftaurant Schönberg. Dogheim, Schonbergftr. (Salteft. be Strafenb.). Inh. i. B .: Rarl Wehnert.

## "Bratwurstglödle"

Ede Chainhorft- und Gotenfrage.



## Morgen geht der Weg ins Kaufhaus am Markt

Frauenstrümpfe, reine Wolle, Gr. 10, Mk. 35.00 39.50 25.00 15.00 16.50 2 .00 10.00 27.00 45,00 . . . Mk. 120.00 = Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

## authous om Markt

Delaspee-Straße 1, an der Friedrichstraße.



Eingetroffen:

Teppiche, Läufer und Vorlagen.

Hermann Stenzel

Schulgasse 6.

# "Zum grünen Baum"

(frilher: "Gaafeftallde")

Morgen Samstag:

Morgens: Wellfleifch mit Rraut und Bratwurft, fowie Apfelwein eigener Refterei.

Es labet freundlichft ein Fredr. Hassenbach, gegenüber bem Zenibrunnenblat.





Bebermurit

Frifches Samburger Rauchfleifd . hochfeine frifde Mettwurft, hochfeine Delitateh-Bervelatwurft, frijdes Sadfleifc Bfo. nur Mt. 8.—

## Regler, Hellmundstraße 22.

NB. Far gut genahrte, fette Schlachtpferbe jable

Gelegenheit! Elegantes Aussiel ungeschräntigen. 4 Seiten Glas, holz Muhagoni, 1 Sat Villardbatte, (Papiermache), Bu penfinde, Kohn- u. Echlafzimmer, lempiert eingerichtet, eich. Rindertischen, ein Stehpult für Buro bil g ab ugeben Echierfteiner Str. 68, 2. Et. bei Meininger,

mit Baiche Geberfiede mit Baiche Ginrichtung echt Borselan (57 Teile) urm. du of. Grobatsched, best und freundstraße 58.

Eebr aute Nahmasch. b. C. Fahrend. Mayer, Bernhardt, Doth. Gtr. 20

Weintrand

0 0 1/1 St. Mt. 54.—
1/2 St. Mt. 30.—

Billigere Weinbrande und Verjantie bis 1/1 H. Mt 42.—

Liföre

ebenjo preispert unb in reich er vudwahl. Gamiliche

Badartitel gu ben ber Morftla e angepagten außerften Breifen.

Brachten Gie m. Chauf. Drogerie Alexi

Micheleberg 9. Zel. 652.

# Empfehle zum

la Rafao . . . Pfd. 1800 gebr. Raffee 1/4 ,, 1150 Malziafee .. " Ital. Mattaront " 1000 Elernudeln ... Fadennudeln . Gönittnudeln . Figurennudeln Buderzuder . . Gultaninen . 14,, Rorinthen . . ., .. Roffnen .... hafelnußterne " " 823 jüße Mandeln ,, ,, 1200 ger. Rotosnuß ., ., 750 Bollmild, hoh. Doje 1600

Zelitateffenhans 1307

E. Hillert Rirdgaffe 51. Zel, 2642

Hermann Knapp

Früchte- u. Liebensmittel-Großhandlung 3 Marktplat 3 Telefon 6458.

Aptelsinen Stock von 2 .- an Mandarinen Stück von 3 .- an

Bananen Stück von 1 .- an

Stuck von 50 % an Italiener Blumenkohl, Regelmäßig frische Zufuhren:

Wegen Blahmangel deutscher Echafethund (Rabe). 11 Mon., ichwars. braune Läufe, prima Stammbaum, in gute Danbe su vert. Belter, Roberftraße 42 L

Ja. beutider Schälers bund, reinrassig, au vert. Karl David, Biebrich a. Rhein, Kaiserstr. 22. Iel. 229. Efuntomulf au vt. Nab. u. U. 14905 an D. Grent. 6. m. b. D. Mains, F22

2 Uliter billig su verfaufen. Bier, Blüderitrage 3, 1.

3meimal geiragener Fradanzug a. Geibe absug. Emfer Strase 24, 2

Grammophon (Original Fox) mit Bub preism. su pert. Bermer, Schachiftroge 20. 1.

Schachtittabe 20. 1.

Speiferim., eich., 6500, Echlaisim., weib., 4800, Küche, echt Bittch 2800.

Saas, Dotheimer Straße 25.

Sola mit 3 Bollteritüblen 650.

Spiegel 150 Mf. su vert.

Hilegender Hollander, 1 Betroleum. Deigofen su vert.

Ting 8, 1.

Chönar Glocifitar

Echoner Glaslifter perich, elettr. Quiter pert. Seibenreich, Frantenftr. 9 Reue Konzert Birbel. Gas u. Cleftr. billig zu m. Kettenbalsband. pert. Bertramstraße 23. 2 r. beimer Str. 20, Rtb. 3. Geisbergstraße 1. 2

Eisenbahn Spurm. 0, mit viel. 318 Babnbof ulw., su sei Rorff, Bismardt, 11, 11

Bu pert. größerer Ra. fladen wie neu, mit lamil. 3b behör, Wage. Atrappe ferner 1 Offiz-Einheits mantel. aans gefütten für große Blaur. u. ein donn, bel. graue Reithel lehr gut erhalten u. fian Lindemann, Riederwalditraße 55, 11 Brauivaar jucht aus gutem bas

fucht aus gutem bas 2 Desbetten mit R. n auch Unterb. bagu, n faufen. Offerten unter 6. 534 an ben Tagbl. n Gutiprechender Bapan su faufen gesucht. Ange mit Breis an Chr. Reininger, Schwalbacher Str. 44, 1

Piano

gut erh., ober II. Bie fofort au faufen gefud Gefl. Angebote m. Bre Chr. Reininger, Som Geil. Angebote m. Brei Che, Reininger, Schmelbacher Strake 44. J.

Japanische, chinesiche i orientalische
Gegenstände, nur gute Stude, ied. En fauft S. Weinrich. Wie belmftrake 60.

Sefretär fowie andere gute Mabl. ftilde fauft ftets F. Darmftabt, Frantenftr. 25. Tel. 2508

Möbel aller Mrt tauft Grobatided, Bellmundftraße 5

Registriertaffe gebr., au taufen gel. gebote u. D. 460 T. hand nähmaldın

(mögl. Singer), in tabo iol., gebrauchst. Justam somie Bibet gel. Bres Oft, an Aveil, Dillo strake 6, 1. Rahmaldine u. Fabrral zu tauten gesucht. Enga, Bismardring 43. Bat.

tanin. u. Salen., Gerberei Hom Schwalbacher Strate & finare fauit Sampon

Raufe Fässer aller Art. aus Gifen un

Bolg.
Rashandl. Grünfen.
26 Scharnhorisitraße Telephon 1949.
3a. Mann lucht mit 3immer, Donbeimer Stober Umg. Offerten und I. 535 Tagbl.-Berlag.

Wohnungs. Tauld!

Schone 3-3im. Wein in guter Lage, mit eller Komfort gegen 4-53im. Wobnung au taulden blucht. Offerten u. S. san ben Taghl. Beriog. Friseur(in)

m. onbullert u. ma fürt, von Brivatbame mora, gel. Geldim. Gie berg, Friedrichtraßt Caubere junge Mas für jof, gejucht, Cari Schotoladen Fabril, D ftraße 18.

Berloren Tichw. Nodichliere Bortemonnaie u. Ander Gegen gute Beleden abaug. Römerberg W. Alle P. abends von berbacher Etr. dis Ginaristheater i Dent Armband-ilbr (Tula) dieren. Abaug. gegen bel Bel. Erbacher Etr. Echal nefunden. im Tagdi-Berlag. 6chwarz. Zwergipip Belobn, absug. Rapel

ftrake 61. Molfshund, meite grau-ichmars mit Mailes Pfoten entfauf. Mailes Schükenftrake 14.

Deutiche Echa echi

# Parfümerie Dette Michelsberg 6.

Als Weihnachtsgeschenk emptehlas

Rasier-Garnituren

Spiegel - Pinsel - Seife Apparate - Messer, usw.

Parfüms

Toilette-Seifen Sau de Cologne.

mit la Soide und Samt ausgelegt und mit la Instrumenten gefüllt.

Schildpatt imitiert, dunkel u. blend, in allen Preislagen. Größte Auswahl in echt Schildpatt

Die glückliche Geburt eines

Jungen

zeig en in dankbarer Freude an

Emil Bulau u. Frau Aloysia, geb. Hager. Kleiststraße 3, II, 15. 12. 21.

Todes-Ungeige.

Mittwoch nachm. 11/, Uhr entichlief fanft nach langerem, ichwerem Leiben mein lieber, treuforgenber Mann, unfer guter Schwager, Onfel und Großontel

Serr Chriftian Rabfamen Materialverwalter a. D.

im Alter bon 66 Rahren.

OFF

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen: Cophie Milbfamen, geb. Weber. Diesbaben, Sochftrofe 10.

Die Eindicherung finbet am Comstag borm. 1/4 Uhr anf bem Gubfriebhof ftatt. Rrang- und Blumenfpenden im Ginne bes Berftorbenen bantenb berb ten.

Der Tob entrig mir meinen treu-

forgenben Gatten

Tieftraurigft : Lilli Panfa.

Biesbaben, 16. Deg. 1921. Taunusftraße 85.

Enafcherung Samstag, 101/4 Uhr, Subfriebhof.

Echoner Diwan, Cofa Chaifelongue, Rleibericht... Kommode, Bertifo, Rabtiich, Baneel-brett. Sofg. u. andere Tilche u. sonst verschied, verfauft billig Grobailched, Hellmundstrohe 88,

Stillende Mütter

trinken das altbe-rühmte Köstritzer Schwarzbier.

Dr. med. K. in B. schreibt: "Ein ausgezeichnetes Mittel ist das Köstritzer Schwarzbier f. stillende Mütter. Meine Frau trinkt taglich 2 auch 3 Flaschen, sie bekommen ihr vorzüglich und dabei gedeint das Kind

prächtig." Wir verwenden nur bestes Gerstenmalz, wed. Reis noch Mais. Jede Flasche muß unser gesetzlich ge-schötztes W ppen-etikett tragen. Auftrage erbitiet

Bierkönig Dotzhelmer Str.

Telephon 302 Herrnmühltrasse 7 Telephon 887.

Edreibtiid. Erumeau-Spiegel, Rommode, Diwan vertauft billight

33 Bismararing 33

Am Donnerstag, ben 15. Dezember, berich eb nach langem, ichwerem Leiben, bas er fich im Felbe zugezogen hatte, unfer geliebter Cohn und Bruber

Rudolf Andreas

Leutnant d. R. a. D.

Rarl Undreas, Gifenbahn-Dberinfpefto. Albertine Andreas, geb. Diehl Gultav Unbreas, Dortmunb Unnelife Undreas.

Diesbaben, Goetheftraße 23.

Die Beerbigung findet am Samstag, ben 17. b. D., nachmittags 3% Uhr, von ber Rapelle bes Gubfriebhofes aus fatt. Beileibsbefuche bantenb verbeten.

Beute morgen verschieb nach turgem, ichwerem Beiben mein innigftgeliebter, guter Mann, Cohn, Schwiegerfobn, Schwager und Reffe

In tiefem Comers : Frau Margarete Bresber, Wwe.

geb. Miller. Bismardring 15.

Beerbigung Samstag, ben 17. b. DL., nachn. 41/4 Uhr, von ber Beichenhalle bes Sabfriebhofes aus.

Beileibsbefuche bantenb berbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh entschlief mein lieber Mann, Sohn, Bruder, Onkel und Schwiegersohn

Major a. D. im Kgl. Preuß. Jäger-Regt. z. Pferd Nr. 8

## Felix Kühls

im 47. Lebensjahre.

Ada Kühls, geb. Freifn v. Poißl Oberst a. D. Kühls und Frau Erna Freifrau v. Kleydorff, geb. Kühls, u. Kinder Werner Kühls Auguste Freifrau v. Poißl.

en, Wiesbaden, Arolsen, den 12. Dez. 1921.

Einäscherung fand am 16. Dezember in München statt.

## Danksagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Tei'nohme und bie überaus gabireiden Rrang- und Blumenivenden bei bem Sinicheiben meines geliebten Mannes, fage ich auf biefem Bege meinen allerherslichften Dant.

Befonberen Dant herrn Pfarrer Buftweiler für feine troftreichen Borte am Grabe, bem Mannergelangverein "Lieberfrans" für ben erhebenben Wefang, ferner bem Gemei beborftanb, Rirdenvorftanb, Rreisausichus für Jugenbpflege, Spar- und Dar ebenstaffe, Orteg richt, Geme nbebeamten, "Rrieger- und Militarverein" und ber "Turnericait Rambach" für bie ehrenben Borte und Rieberlegung ber Rrange.

In tiefer Trauer :

Frau Chriftiane Morafch geb. Bintermener

Rambad, ben 14. Dezember 1921.

Gebrauchsm. Watenz

Ser Q. Lintsmaichine, 120 breit, nollautomatisch mit Jaquard u. Mollanabsug, allen Neuerungen (Nevoigt), Friedensware, so gut wie neu, fürs höchstgebot sofort verfäuflich, Näheres bei Berda, Ridesseiner Str. 38, 2 x.

bier fremd, 29 3. Offis.
a. D., in seitender Stell.
jucht die Besanntschaft einer gebisdeten jungen Dame aus guten Kreiten, aweds Betrat. Freundt.
Bulchriften unter U. 534 an den Tagbl.-Berlag.

Conntag. 18. Dezember (4. Movent). Evangelifche Rirche.

Marftfirche, 8.45 1 Jugendgottesbienst. Schühler, 10 Uhr: Dr. Meinede. 5 1 Biarrer Munpf. — Sibelbelpredung v. Numpf fällt bis 5.

grafirche. 10 Uhr: Grein. Korm. 11.30 Kindergottesdienst. Grein. 5 Uhr: Bi Diobl. Taufen u. ungen: Pleerbigungen: Pleerbigungen: Pleerbigungen: Arein.

Ingfrege. 11,30 Schmidt. 11,30 Kindergottesdienkt. D. Schlösser. 5 Bjarret D. Sch (Abendmahl.)

stadm. 5 ahr: Predigi
6.30: Jugendgottesdienk.
Mitriwoch, abends 8.30
Uhr: Bibel- u. Gebetskunde. Brediger Urban.
Metkodiktengemeinde, Ede
Doth. u. Dreiweidenktr.
Borm. 9.45 Uhr: Gottesbienkt. Borm. 11 Uhr:
Kinder- Gottesdienk.
Dienstag abds. 8 Uhr:
Bibeskunde. Brediger
S. E. Gebbardt.
Ebriffliche Gemeinschaft.
Ausa der böh. LodierIchale am Schlokplat.
Eins. Möhlagste. Ieden
Mittwoch, abds. 8.30 Uhr.
Evangestigtion.
Penangestigtion.
Penangestigtion.
Penangestigtion.
Penangestigtion.
2.45 Uhr: Kindergottesbienst. 3.30 Uhr. Dauplaottesdienkt. — Nittwoch, abends 8 Uhr:
Gottesdienst.

Gtandesamt Blesbaden

# Preiswerte Herren- und Knaben-Kleidung

Ich empfehle als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke:

für Herren

Haus-Anzüge, Morgenjoppen, Schlafröcke Mk. 450.— 575.— 875.— bis 1200.—

Fantasie-Westen in Wolle u. Seide, prachtvolle Ausmusterung.

Mk. 130.- 150.- 175.- 200.- bis 250.-

Westen-Stoffe in Wolle u. Seide . . . . . Mk. 125,— 150.— 175.— 190.—

Gummi- u. impr. Mäntel . . . . . Mk. 450.— 575.— 675.— bis 1875.—

Hosen elegante Kammgarnstreifen, vorzügl. Qualität, sowie derbe Strapazierhosen, Mk. 78.- 110.- 175.- 250.- bis 500.-

> Paletots = Ragians = Ulster = Lodenmantel u. Pelerinen Sporthosen — Sportstutzen — Wickelgamaschen — Rucksäcke.

für Knaben

Joppen-Anzüge, gute Qualitäten, hochgeschlossene 2 rhg. Form

Gr. 1 Mk. 130 .- steigend bis Gr. 6 Mk. 8 .- ab Gr. 6 Mk. 12 .-

Blusen- und Kittel-Anzüge in blauen u. farbigen Wollstoffen, hübsche Formen, je nach Größe u. Qua itat

Mk. 85.— 150.— 180.— 250.— 350.— bis 475.—

Original Kieler Anzüge in hervorragender Qual., licht-, luft- u. saureechte Ware.

Sport-Anzüge schöne Muster, fesche Formen, mit Breeches oder glatten Hosen Mk. 250.- 375.- 450.- bis 750.-

> Pyjecks = Schlüpfer = Lodenmäntel = Lodenpelerinen Gummimäntel u. Pelerinen - Leitchen- u. Sporthosen.

# Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

K 174

### FÜR WEIHNACHTEN!

Weinbrand Verschnitt . . Fl. 41.-Prima Weinbrand \*\*\* . Ft. 55 .-Goldstück Fl. 65 .- | Macholl . Fl. 65.-

Feinste Liköre,

wie: Cherry-Brandy, Vanille, Cacao, Anisette, Mokka, Plefferminz usw. in Flaschen von 30.- Mk. an!

in Tafelschokoladen noch große Auswahl zu alten Preisen!

Drogerie A. Jünke Kalser-Friedrich-Ring 80.

Gelegenheitskauf

Reparlerte Autodecken, neue Auto-

schläuche, 180 Stück gut erhaltene

amerik. Drahtwulstdecken, Fahrradartikel, Solinger Scheren, 50 Kisten

französ. Stearinkerzen "Fournier", 100 Kisten engl. Kerzen "Bull's Eyo", 1500 Kilo französ. Cichorie

greifbar am Lager Comptoir General,

Wiesbaden, Dotzheimer Str. 105.

Telephon 5010.

# Schuhwaren-Verkauf

Bleichstraße 1

R. Schüßler

Telephon 2957

Eingang zum Verkauf durch den Hof der Garage.

Praktische

Weihnachts-Geschenke

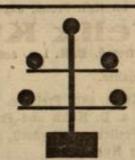
Herren-u. Damenstiefeln

Kinderstiefeln, Halbschuhen Türn- u. Fußballschuhen

Fußbällen. Tol

Warme Hausschuhe

Prima Qualität zu billigen Preisen



Morton - Füllhalter das praktische Geschenk.

Qualitätsarbeit!

Morton - Centrale: Carl Koch, Edhaus Michelsberg.

1238

. 21. Dez.

4. Jan.

## Empfehle sehr preiswert:

in Plüsch, Axminster und Boucle.

Tischdecken, Diwandecken. Gardinen, Stores, Halbstores, Portieren und Madrasgarnituren.

Rouleau- und Vorhangstoffe, Satins, 130 cm,

## Möbelstoffe

wie: Mokette, Gobelins, Cords.

Große Auswahl in Möbel- u. Dekorations-posamenten. Matratzen- u. Jacquardd elle, 120 u. 140 cm breit, ca. 60 Sorten vorrätig.

- Große Vorräte. -

Bleichstr., Ecke Hellmondstr.

**Passagierdampfer**:

Doppelschraubendampfer "Mongolia" Dreischraubendampfer "Minnekahda" Doppelschraubendampfer "Manchuria" Doppelschraubendampfer "Mongolia"

1. Febr. Dreischraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Doppelschraubendampfer "Mongolia" 15. I. März 15.

Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere. Frachtdampfers

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw. F63

#### Auskunft erteilen: American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2,

oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

ift bas lehrreide Gefellichafteip et unferer Jugend und nicht minber intereffant für Erwachfene. Mur gu haten bei

S. Schweitzer, Ellenbogengasse 13 Biesbabens erftes und alteftes Spielwarengeichaft,

Orientstickerelen, als; Gewänder, Fransentücher, Decken, Kissen, Kelims, Felle, Perser sowie deutsche Teppiche kauft zu hoh. Preis

Selma Weinrich

Wilhelmstr. 60.



Elektr. Kochtöpfe. Platten, Herde; Bügeleisen,

Haartrockner. Flack, jetzt : Luisenstr. 55

Rleider- und Wäsche-Zentrale! Rein Baben! The Rur Ctage!

Daber meine ftaunenb billigen Breife.

ferren - Angüge 350, 575, 725, 950 ML. Jünglings - Angüge 325, 490, 650, 790 ML. Anaben - Angüge 120, 275, 350, 480 ML. Herren-Alfter, Paletots u. Begener 275—750 ML. Jünglings-Baletots 150, 225, 350, 550 ML. Anaben - Paletots 70, 100, 180, 270 ML. Ein großer Boiten Rieler-Angüge und Baletots.

herren- n. Juniling) - hofen in Gelbarau 130 Ml. Manchefter., Budftin., Rammgara- und engt. Leber. Schloffer-Anguge Wamie, Ginfag., Normal- u. Mato-hemben, Unterhojen, Soden, Staber, hofentrager etc. Mein Bringip: Rur gute Qualitaten für wenig Gelb! Erftes u. grogtes Spezial-Stagen-Beidaft am Biage

A. Ellinger, Belenenftraße 30, 2, Dein Geichaft ift burchgehenb geöffnet.



Waagen, Gewichte bestes Fabrikat, besonders preiswert.

Süd-Kaufhaus

Ecke Moritz- und Grichtsstraße.

bemefie leiftung

#### Wiesbadener Rachrichten.

Milgemeine Ortsfrantentaffe.

— Maria Lichtmet. Das bischfliche Ordinariat in Limburt bat bestimmt, das Marta Lichtmes nicht mehr als gebotener Feiertag gilt. Ipsoigedessen hat die Wiesbadener Kegterung angeordnet, daß an diesem Tage die latbolischen kinder besw. Lehrer in weit vom Besuch der Schule besw. dem Unterricht entbunden werden, als erforderlich sit, um an dem Cottesdienst in der Kirche telinehmen zu können. Findet els an dem genannten Tage der Dausigotiesdienst vom 8 bis I Udr vormittags statt, so find die im Piarrort einbetmischen Kinder vom Schulunierricht die 10 Abr vormittags zu direien; den auswarts wodnenden Schulkindern A der parte Vormittage der Daus Vormittage und der vormittage per Wiesangben.

— Schultzier der Wiesangbener Baltahachichule. Die

dereien; den auswärts wodnenden Schulkindern ist der panse Bormittag freizugeben.

— Schübseier der Wiesdadener Bollsbachichule. Die Sollsbachichule verankaltete Mittwochabend zur Teler der Bendigung idres 3. Redrganges einen Geiellichaftsadend. Dir arohe Saal des "Katholischen Geiellendaules" war iedr zie beleht, ein Beweis, daß die Bollsbachichule im geistigen Iden Wiesdaden eine Macht bedeutet. Und weit darüber immus ist ihr Audin gedrungen. In föstlicken Anitoelverien Listerte der Rethmachtsmann (Derr Dr. Dürre) in seiner kilderte der Rethmachtsmann (Derr Dr. Dürre) in seiner kilderte der Rethmachtsmann (Derr Dr. Dürre) in seiner kilderte der Rethmachtsmann (Derr Dr. Dürre) und einer kilderte der Middlichten deutschaft, Bildungszirfel der Bourgeoiste", londern eine "Bermatungs von Männern und Frauen, die am Geste Deutschafts daus eine "Aun lud er ein zu einem "schlichten deutschaft der Mitzelbern der Kollsbachichule und Echülern derigen Webten Meisterium: neben Mitzelbern der Bollsbachichule und Echülern der Obermaldule ausgestätzt wurde und liesen Frührund machte. Ein under anzer Jauder liegt über dem Alten Mosterium: neben nie ehen Frömmigkeit Zoleis und Marias (Derr Dieres und häulein Schmidt), der Deput der Hirte und der Derteiten, aanz unvermittest die raffige Bosbeit des Wirtes und häulein Schmidt), der Deput der Teickiel und Frau Hert wann), und die grotesse Komit der Teickiel und Frau hert wann, und die grotesse Komit der Teickiel und Frau derrenden, zum Stanligen der Auschauer. Keinig Derodes (Derr Dabicht) var nicht nur ein verruchter Bölewicht, er desst imponiter, wis über einstingen mathet. — Die Bollsbachichule kann Dürre einstingen mathet. — Die Bollsbachichule kann diesen Bibmenbilder, wie Abeiten werden Bibmenbilder, wie Abeiten Bieden Bibmenbilder, die Abeiten der in seiner Mitzel einstelle Gerengel Gabriel (der in leiter Kninute für Frau Dürre einstingen mathet. — Die Bollsbachichule kann die der Abeiten der in beiten desinnen, wie der lichte.

— Bem Biedmarkt, Zum Bertouf fanden 110 Kinde

Mich.

Vom Biebmarkt, Jum Berkauf ftanden 110 Rinder innter 19 Ochlen, 5 Bullen und 76 Kilbe und Färsen, 221 alber, 250 Schafe, 150 Schweine. Die Presse bei Grosvled Rölbern blieben beute ftabil, die für Schafe gingen in Ien Qualitäten je 50 M. pro Fentner Ledendgewicht in die 8be. während auf dem Schweinemant politicischioe Am Qualitaten ie 50 M. pro Bentner Lebendgewicht in die bede. mährend auf dem Schweinemankt vollkleischige Saweine non 160 die 200 Biund Lebendgewicht pro 100 dund 50 M., lolche von 200 die 240 Kiund den auf den am leuten men. Die übrigen Qualitäten blieden auf den am leuten men. Die übrigen Qualitäten blieden auf den am leuten lett gesahlten Breisen steden. Das Erkätit war in Großeled und Aleinvied leddart, auf dem Schweinemarkt gedrückter gekamte Zutried wurde abgesett. Man notierte je nach weltigt solgende Preise, dei denen aber dervoorgedoden weren mus, daß diese Markipreise um lo viel über den Stallselfen liegen, als sie den Handelsen und de ichlieden besten von der der den bei die den bestelten in sie lichiesen icheblichen Speien und Gewichtsverluste in sie lichiesen ichen 600 die 1100 M., Kälber 750 die 950 M., Kärfen und lie 450 die 1100 M., Kälber 700 die 1200 M., Weidenschicker: Wost sämmer und Wasthämmel 650 die 750 M., mähre partikänen und Schafe 550 die 650 M., mähre makrie Sämmel und Schafe 550 die 650 M., mähre mährte Sämmel und Schafe 550 die 550 M., Schweine: Michiger von 160 die 200 Kinnd 1750 M., von 240 die 300 Blund 1750 die 1800 die 1870 M., von 240 die 300 Blund 1750 die 1850 M., Settichweine über 3 Zeniner Lebendgewicht die die 1700 M.

Der Mieterschutverein Wiesbaden, C. B., bielt am Diensiag, dem 13. d. M., leine lette diesfährige Dauptversmalung ab, die von über 1200 Personen besucht war. Der Borsibende Gerr d o s z d s er eröffnete furz nach 8 Uhr Werlammsung, und begrüßte diese auch zusleich im Ramen Auseit erfrankten 1. Borsibenden Herrn Sanitätsrat Dr. derbilitd. Alsdann ergriff der Sondstus des Vereins Derr Ma ver das Wort zu seinem Weferat "1922 — ein fritists Jahr sür die Meterschaft". Er hob dadei besonders word, das alles an den Mietern selbst liege, ob die Geleke, ausenblicklich dem Reichstan vorllegen und dem Reichsdem der Mieterschaft zuglingen, is auseiselnen wie sie im Interese der wie nicht des Mieterschaft zuglichten wirden. Menn die Mieterschaft zuglichten binter den Korderungen und die Auseichlichen binter den Korderungen stände, die immer von ihrer Organisation an die Regierung und die Allamente gestellt würden, sonne es seinen Kehlichan. Mur Einigseit, seines Ausenbaltnungen zu dem Gestingen der

aroben Aufgaben, die noch zu erfüllen leien. Desbald geste auch dier wie überall stetiges Werben aller Witglieder. Dert Dr. Maper wies darauf din, welche Beschülls der auherordentliche Berdandstag der Deutschen Haus und Grundbesiber am seiten Sonntag in Berlin gefast hätte, die nicht
medr und nicht weniger bedeurtein als die Aufbedung aller
zum Schuse der Mieter ertallienen Berordnungen und Gesete,
die Aufbedung der Iwangswirtschaft und damit die Eintübrung der Freiwirtschaft im Rohnungswesen. Es würde
eine wilde Spekulation in behauten und unbedauten Erunküden und eine Versteigerung der Niefräume an den Melkbietenden einsehen. Jo daß am Ende nur noch der ein Dach
über dem Kopfe dabe, der ieden Breis bezahlen könne. Lebdatten Beisall vendete die Rerfammlung dem Redner am
Schluß leiner Ausführungen. Als nächster Punkt stand die
Reuregelung der Kreibbung bedurite es kaum, denn die Berjammlung war fich voll demust, das aum, denn die Berjammlung war fich voll demust, das auf ihrich 18 M. und
das Einirbitsgeld auf 2 M. ah 1. Januar 1922 zu erhöhen.
Wittel von einer Organisation nichts geseistet werden sonne.
Der Antrag, den Mitgliedsbeitrag auf jährlich 18 M. und
das Einirbitsgeld auf 2 M. ah 1. Januar 1922 zu erhöhen,
wurde desbald auch ohne ieden Widerfuruch einstimmig angenommen Die dis zum 31. Tezember d. 3. eintretenden
Mitglieder sollen noch das bisberige Eintritissgeld von 50 M.
sablen. Aladann gab der Geschäftsführer des Bereins derr
Me is n. er noch die Einteilung der Bezirfe und die Kamen
der Bezirfsobleute bekannt, und wies darauf hin, daß die
Rechtsausfuntisskelle des Vereins im Laufe des Jahres von
etwa 13 000 Besonen besucht war, ein Beweis dofür, wie
notwendig die Augedörigkeit zum Mieterschaft keinesfalls
gewillt ei, eine Erhöhung der Mieter auf 80 Prozent zudichas zu den Kriedensmieten zu bulden. Kurs vor 10 Uhr
ichlos der 2. Borstensmieten zu bulden. Kurs vor 10 Uhr
ichlos der 2. Borstensmieten zu bulden. Kurs vor 10 Uhr
ichlos der Aufensche die Bertammlung mit den Korten
des Vo

— Errichtung eines stenographischen Brüfungsamts ber Handelskammer zu Wiesbaden. Die Borarbeiten zur Errichtung eines stenographischen Brüfungsamts der Jandelskammer zu Wiesbaden. Die Borarbeiten zur Errichtung eines stenographischen Brüfungsamts der Jandelskammer zu Wiesbaden Brüfungsamts der Jandelskriften das des Brüfungsamt voraussichtlich zu Beginn des neuen Jahres bei der Kammer errichtet und im Frühight seine erste Brüfung abbasten mird. Währliche und Vorschläge dazu werden von der Geschäftsstelle der Dandelskammer. Abelbeiditraße 23, noch entgegezogenommen.

- Richt zu voreilig! Es find ichon Briefe mit 1 M. franklert worden. Dies gibt uns Beranlastung, darauf dingumeilen, das die neuen Vortoerdobungen noch die Genehmigung des Reichstags finden millen und voraussichtlich am 1. Januar 1922 eingeführt werden. Vorerst kostet daber em Brief noch 60 Mi., im Ortsverfebr 40 Mf.

— Beutschenationale Boltopartei. über ben Wiederaufdau ber Balto-gemeinschaft durch die Soule spricht Camstagabend 8 Uhr auf Aufferde-rung bet beutsch-nationalen Boltopartei in öffentlicher Berjammtung in ber Ausa bes Lyzeums 1 am Schledplat Frau Obertn v. Tilling, Et. b. L.

Borberichte über Runst, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Annet, Borträge und Verwandten.

Staatsthaafee. Am Sonning, den 18. d. M., gehen Richard Wagnern "Welherfinger von Allenderg" in Szene. (Anfang 4½ libr, ouigat Ud.). Die nächte Wiederbolung der erfolgreichen Komöde "Beinlich und Portmutte" ih Ar Boning, den 19. d. R., im Adonnement & vorgefeden.

Aurhaus. Der für morgen Samstag im kieinen Saale des Aurhanies angekindigte Vortrag zu dem 3. Belles-Sinfonielongert muh infogre Gelierfeit des Muffbireiters Schuicht ausfallen. Jedoch wird dem Schein. Das 3. Volks-Sinfonielongert des Kuranschers an diesem Tage leiten. Das 3. Volks-Sinfonielongert des Kuranschers an diesem Tage leiten. Das 3. Volks-Sinfonielongert dieste für Montag, den 19. Dezember, desenden. – Hie kemmenden Sonning sind in kleinen Gaale des Kurhaufes iwei Berankeltungen ungelet, welche von dem humoristischen kontungen ungelet, welche von dem humoristischen Kachmittags 4 Uhr ih es ein "Aufliger Rifeleus-Rachmittag" für groß und klein, abends ein humorifilischer überd, in dem humorifilische Weichnachtsichen und Kentungen mit: Sertrud Idler, Köln (Kinderhausen in Bort und Tan zum Bertrage kommen. Außer derm Stenen mitsten in delben Berankeltungen mit: Sertrud Idler, Köln (Kinderhausen), Bent Buchen, Frankfurt a. M.) (Gefang) und S. Weltgemuth (Klavier), – Die Kurperwolkung der für morgen Samstag, ab 7 lihr abend, auf dem großen Kurhauswelder E is f e k mit Kongert. Ihr abend, auf dem großen Kurhauswelder E is f e k mit Kongert. Ihr abend, auf dem großen Kurhauswelder E is f e k mit Kongert. Ihr abend, auf dem großen des klübt, Realgymachten Thellier und Fachschriftscheller der Kolf Kanger-Weil zu einem meitenen Experimental-Wend der Montagnachmittag für den Beines ersten übende wiederholt wird.

\* Der Schlierher des Städt, Realgymachtung (Leitung Broß. Tiedemann) derankalite am Dienstag, den 20. de., adende 8 lihr, in der Eules Schaumung erneligiet am Dienstag, den 20. de., adende 8 lihr, in der Eules Schausen der Scheinfreis den Mehre. Der Keinfriche von Scheinfreise, und an der Kasse

Schillerchot permenbet.

Danieriger Derweiset.

- Echreibers Konferentorium für Must (Abolistraße 6, 2), verantaltet Sonniag, ben 18. Dezember, ab 5 Uhr, in ben Räumen ber Artalt einen Bertrogeabend von Schliern aus UnterMittel- und Obertiaffen. Inderessenten ift freier Zutritt gern gestattat.

Diufit- und Bortragsabenbe.

\* Anthropolophie und Vreigliederung. Der zweite Vortrag der Winterverankoltungen katte zum Themat "Expedialle der experimentallen Blotople im anspropolophilcher Setrachtung". Horr Dr. Poppelbaum (Frankfurt) entwidelte in sehr auschausicher Weise un hand zahlreichen Absildungsmaserials über Negenerationzeisseheitungen bei Sidechsen, Malken, Proschembrenen, aber selbt auch noch dem Manschen, die Katwendigseit, organischen Leden nicht einseitig aus dem Jusammanwirfen vieler verzuntlichen Leden nicht einseitig aus dem Jusammanwirfen vieler 

#### Sport.

- F.-B. Germanin (E. G.). Um 18. b. M., abends 7 11%r, findet in der Turnhalle (hellmundliche) die fidter des 18 Stiffungsseltes, verbunden mit der diessährigen Weihnachtofeier, statt, zu welcher ein ausgewähltes Programm vordereitet ist.

- Handball. Die 1. Mennichaft des Staatlichen Sumnastums schlug die Wormser Spandball, die ihr am Mittwochnachmitteg auf dem Spartifat an der Kalferkraße im Weitspiel gegenübeistanden, durch jechnisch und taftisch fiberlegenes Spiel 11:0, nachdem sie berreits bei Haldzeit mit 6:0 gestätzt datte.

#### Handelstell.

Reich bank - Hollandische Staatsbank.

Reich bank — Hollandische Staatsbank.

Nachdem vor wenigen Tagen die Aufnahme direkter Beziehungen zwischen der Bank von England und der deutschen Reichsbank bekannt geworden ist, ist jetzt über einen weiteren Erfolg der Reise des Präsidenten Havenstein zu berichten. Die zwischen ihm und dem Präsidenten der holländischen Staatsbank geführten Verhandlungen haben dazu geführt, daß voraussichtlich der Reichsbank in der nächsten Zeit auch ein Konto bei der Holländischen Staatsbank eingerichtet werden wird. Diese Maßnahme bildet eine Krönung der engen freundschaftlichen Beziehungen, die die beiden Institute bereits seit langen Jahren verbindet, und die sich insbesondere für die Devisenpolitik der Reichsbank als sehr segensreich erwiesen haben. Die offiziellen Verhandlungen über diese Frage sind, wie wir arfahren, noch nicht abgeschlossen, jedoch ist mit der Wahrscheinlichkeit des Zustandekommens zu rechnen.

Die Aufnahme direkter Beziehungen mit der Bank von England wie der Holländischen Staatsbank ist insofern von außerordentlicher Bedeutung für die deutsche Finanzwinschaft, als die von der Reichsbank angestrebte Politik der Valutastabilisier und systematischer und großzüriger getrieben werden kanu. Zu berücksichtigen bleibt bei der Anbahnung der Beziehungen zur Holländischen Staatslank zuch die Tatsache, daß der Geld- und Devisenmarkt der Niederlande in letzter Zeit als Vermittler belgischer und französischer Käule eine ziemlich bedeutsame Rolle spielte.

Berliner Börse.

S Berlin. 15. Den. Heute hielt sich die Geschäftstätigkeit am Devisenmarkt in engen Grenzen, webei unter Schwankungen Deckungen eine leichte Besestigung des Kursstandes herbeisuhrten. Die Zurückhaltung der Spekulation und des Privatpublikums steht einestells mit der bevorstehenden längeren Verkehrspause wegen der Weichnechtsfeiertage und anderenteils mit der noch immer unseklärten Lage hinsichtlich der Deutschland zu gewährenden Erleichterung in den Reparationszahlungen im Zusammenhang. Im Effektenverkohr fand ein Handel wiederum nicht statt. Die gesprochenen Kurse stellten sich um Kleinigkeiten höher als gestern. Bei den bis jetzt eingelaufenen Orders überwiegen die Kaulaufträge.

Berlin, 15. Dez. Am Samstag, den 24. Dezember ca., und Dienstag, den 27. Dezember cr., blefben die Börsenräume auch für ieden Verkehr geschlossen, so daß also
uch Devisen und Noten nicht notiert werden und auch kein
Produktenverkehr stattfindet.

Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz. 15. Dez Die Haltung des Markkurses war heute wieder schwach. Er notierte in Zürich mit 2.85 um 7½, in Amsterdam mit 1.51½ um 3½ und in Paris mit 6% um ½, niedriger. In New York eröffnete die Mark mit 0.54% um 2 Punkte niedriger.

Banken und Geldmarkt.

Ranken und Geldmarkt.

wd. Zum Zusammenbruch der Pfälzer Bank wird die Frage aufgeworfen, wie hoch die Devisenengagements denn gewesen sein müßten, die einen Verlust von 340 Millionen zur Folge haben mußten. Aus München wird uns dazu gemeldet, man vermute, daß die Münchener Filiale den Charakter einer Spielbank angenommen habe und daß dam die beteiligten Kreise beim Tendenzumschwung völlig den Kopf verloren haben.

Dresdner Bank, Filiale Wiesbaden. Bei der Filiale Wiesbaden des Instituts sind die Herren Ernst Ehlert und Georg Wittmann zu Prokuristen und die Herren Franz Jestaedt und Herbert Schaeffer zu Handlungsbevollmächtigten ernannt worden.

Rekordansprüche an den Kapitalmarkt. Der industrielle Kapitalbedarf im November weist Rekordzahlen zuf, die in erster Linie durch die gewaltigen, von den Banken vorgenommenen Kapitalserhöhungen verursacht wurden. Es wurden insgesamt 4876,93 Mill. M. beansprucht, so daß gegenüber dem Vormonat wieder eine Verdreifachung eingetreten ist.

#### Industrie und Handel.

Dvekerheff u. Widmann, A.-G. in Biebrich a. Rh. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die beantregte Kapitalserhöhung von 34 auf 48 Mill. M. durch Ausgabe von 7 Mill. M. Stammaktien, die ab 1. Januar 1922 dividendenberechtigt sind und zum Kurse von 115 Prozzur Ausgabe gelangen und von 1 Mill. M. Sproz. Vorzugsaktien, die ein zehnfaches Stimmrecht genießen.

#### Wefferberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

14. Dezember 1911.	Uhr 27 morgans	t Une if	abenda	district
Indi- druck suffen Normalschwers red. suffen Mescussplogsi Thermometer (Catsius) Dunatspannung (Milkimeter) Reint, Feuchtigkelt (Prosents) Windrichtung Niederschingsböhe(Millimeter) Höchste Zemperatur (Calsius)	541 NE.0 -68 26 88 50 1	702 6 81 5 -5 0 2 9 9 6 0 1	783 4 63 4 -4.6 2 9 80 etill	66.3 -6.5 2.8 66.3

Wasserstand des Rheins

em 14. December 1934. Pegal 0.21 m gogen 0.21 m am gestrigen Vormittes 0.054 0.054 0.70 0.64 Wettervoraussage für Samstag 17 Dezember 1921 von der Meteorolos, Abtelluns des Physikal. Vereins en Frankfurta, M. Wolkir, Nebel, trocken, Frost Nord restwind.



## Spulwürmer.

braucht man Erwichsenen und

Kindern mit bestem Erfolg gegen Spul- und Matenwürmer. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. 10:1 Die Mbenb-Musgabe umfaßt 8 Seiten

Sauptidriftleiter: & Bettio

Benntwortlich für ben politischen Tell: & Betito; für ben ihr baltungstell: B. Gunther; für ben iolalen und proningtellen Tell, fe Gerichtsical und handel: B. Cy; für bie inigeigen und Reflan D. Dornaut, familich in Biebedoben. Beud n. Bettag ber 2. Schellen bergichen hofbuchbeuderei in Biebbab

Spredftunbe ber Schriftieltung 12 bis 1 Mpr.

Uhrmachermeister

Canggasse 16

Große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke

Hochelegante Armband-Uhren Taschenuhren in jeder Preislage Zigarettenefuis - Schmuckwaren Küchenuhren - Wanduhren - Wecker.

#### Bekanntmachung.

Der Raufmann Mlops Trum in Wiesbaben, Querftrabe 2, ift sum

Stempelverteiler

ernannt, mit ber Befugnis, preutifche Stempel-seichen bis sum Betrage pon 400 Dit. und Reichsseichen die sum vertage von 400 Mt. und Steinen, auch Urfunden, die einem preuhischen Stempel bis zu 400 Mt. unterliegen, sowie sämtliche Bacht, und Mietsverzeichnisse zu verstempeln.

Wiesbaden, den 9. Desember 1921.

## Bekanntmachung.

Samstag, ben 17. Dezember 1921, pormittags 11 Uhr verfteigere ich im Berfteige-

rungelotal Friedrichstraße 43. "Friedrichshof": 1. zwangsweise: Ein fast neuer Serren-Gehiels mit Bijampelefutter u. Spipenbibertragen.

2. freiwillig : Gin Berren-Gehpels m. Bifammammenfutter und Biberfragen, ein Berren-Gebpels mit Bifamrudenfutter und Sealfragen, ein Damen-Belgmantel (Cealfanin mit Fuchebe att, 1 Beigfuchs, 1 Cletfuche, 1 mongolifcher Fuche und 1 fdmarggefärbter Fuchs

öffentlich, meifib etenb cegen Bargahlung.

Bed, Berichtevollgieher, Gerichteftrage 5

## Hollanders en Zweden in Wiesbaden.

Ondergeteekenden doen hierby een beroep op uwe liefdadigheid en verzocken U om eene bijdrage voor het aanstaande

#### Kerstfeest der arme Kinderen van Wiesbaden.

Onderstaande Banken en Wiesbadener Tagblatt hier ter Stede en ondergeteek nden hebben zich bered verklaard gelden voor dit doel in ontvangst te nemen. Het totaal bedrag der gaven zal aan den Heer Oberbürgermeister van Wiesbaden worden ter handgesteld.

Het Comité betreurt ten zeerste dat haar de tijd ontbroken heeft, zich tot de vertegenwoordigers der andere neutrale landen te wenden.

Wiesbaden, 12. December 1921.

#### Het Comité.

Consul der Nederlanden.

F. Soehnlein-Pabst, Vice-Consul van Zweden and Portugal.

Jac. Bouma, Voorzitter, Hotel Rose.

Eere - Voorzitters: L. Baar, Vice- | F. Raijalin, Vice-Voorzitter, Hotel Fürstenhof.

Jan Simon, Secretaris, Hotel Fürstenhof.

W. Hymans, Penningmeester, Hotel Quisisana

Darmstädter Bank. Deutsche Bank. Disconto-Gesellschaft. Dresdener Bank. Marcus Berlé & Co. Mitteldeutsche Credit-Bank. Wiesbadener Tagblatt.

# Runitgewerbehaus Roht

49 Taunusstraße 49

am Montag, den 19. Dezember, und folgende Tage, jeweils morgens 91/4 und nachmittags 3 n r anfangend.

Bum Anegebot tommen: Alle nur dentbaren Gebrauchs- und Quilly Waren in Bronge, Metall, Marmor, als: Efulpturen, Bafen, Ehalen, Ehreibtifcgarnituren, insbel. febt icone filb.

BED Dell, Datetetten u. fonft. Edmudfachen, mehrere hundert Bilder aller Art und vieles mehr.

Der Buichlag erfolgt gu jed. Legtgebot. Gfinftigfte Gelegenheit jum Gintauf bracht-bolifter billigfter Weihnachtogeichente.

Rosenau & Wintermener beeid. Tarator und beeid. Auftionator.

Größte Muftionsfale Bicobabens Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584. ~~~~~~~~~~

#### Ifraelitische Rultusgemeinde.

Die Rechnung unserer Gemeinde für bas Rechnungssabr 1920/21 liegt von beute ab 8 Tage auf unserem Amtesimmer, Emser Strafe 6, während ber Amtestunden für die steuerzahlenden Gemeindemitalieber gur Einsichtnahme offen. F: Wiesbaden, ben 15. Dezember 1921. Der Borstand ber Ifraelit. Kultusgemeinde.

#### Präsentkistehen für Raucher Bruyère-Pfeifen

in reichlichster Auswahl in allen Preislagen finden Sie bei

## Peter Schlink

Tabake Michelsberg 15 Zigaretten Telephon 1528.

Herrschafts-Möbe

einzeine Stüde, ganze Einrichtungen, Rachlässe und bergl., Antiquitäten, Kunstgegenstände in Bronze, Gisenbein, Marmor, Ausstelljachen, Perser Teppiche u and, Piano u Kassenschrünte tautt a soi. Kasse. billig. Schr. Reininger, Mauritiusstraße 4. Telephon 6372.

## Svenskar och Holländare Wiesbaden.

Undertecknade göra härmed en framstallning om gavor till fattiga barn i Wiesbaden till julen 1921.

Nedannämnda banker otaga sig att emottaga penninggavor för detta ändamal. Det insam ade beloppet kommer sedan att omedelbart överlämnas till Herr Oberbürgermeister i Wiesbaden. Kommiténinbjuda även andra personer fran andra neutrala länder att deltaga i insamlingen. Att inkalla dessa var tiden tyvärr för knapp.

Wiesbaden, den 12. Dec. 1921.

#### Komiteén.

Hedersordförande:

L. Baar, Vice-Consul av Holland. F. Soehnlein-Pabst, Vicekonsul av Sverige u. Portugal.

Ordförande: J. Bouma, Doktor fran Haag, Hotell Rose,

Vice-Ordförande: A. Raijalin, Hotell Fürstenhof Secreterare:

Jan Simon, Hotell Fürstenhof Kassör:

W. Hymans, Hotell Quisisana.

Deutsche Bank. Disconto-Gesellschaft. Dreidener Bank. Darmstädter Bank. Mitteldeutsche Creditbank. Marcus Berlé & Co. Wiesbadener Tagblatt.

# Un die Wiesbadener Kaufmannschaft.

und bas Unbringen von Schildern und Plataten gu erlauben und diefelben gu fchüten.

Blesbadener Stadt- und Candverband für Ceibesfibungen.

Nagel-Necessaires und griech. Schwämme

die dankbarsten Geschenkarlikel. Drogerie Backe, 5 Taunusstrasse 5.

Trauringe eigene An-8, 14, 18 Kar. Bill. Preise.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren. J. Hetzel, Goldschmied, Bismarckring 31. 9\$ 636 636\$ 636 5003 696 65

Buppen Rlinit Schlafzimmer Reparatur ichnell. prima Arb., m. Marmot, su vertauf. Grobaticed,

#### Schuh: besohlen

Rernleber aus ectem liefert billigh Shuh-Reparatur Mauergaffe 12.

Wegen Platmangel alle Arten Mödelitüde, effam. Gasberd, Kleid u. versch. billig abzugeben Kheinbeimer u. Riebold, Elbrechtstraße 20.

# Mobiliar= Dersteigerung.

Montag, den 19. Dezember a

pormittags 10 Uhr,

ber ein

ben

geg pol hör pol

por die net ein fin tat

perfteigere ich im Berfteigerungsraum

## 43 Friedrichstraße 43 (Friedrichsh

megen Auflojung eines Saushaltes nachverzeich gebrauchte gut erhaltene Mobilien uim. freim! meiftbietenb gegen Bargablung:

#### Mod. Mahagoni Schlafzimme

2 Betten mit Steil. Ravofmatraben, Spiegeliche Baichtommobe mit weißem Marmor und Cott 2 Rachttifche, 2 Stuble, Sanbtuchftanber;

#### Mod. Eichen-Speisezimmer

Büfett mit Seitenschränten, Arebens, Auszum 6 Leberfilible, Standubr;

#### Einzelmobel: Eehr ichoner Diwan mit 2 Gef

pol. u. ind Aleiberichtant, Mah.-Rollpult, A. tifch, Spieltifch, Spiegel, Geberbetten, Lufter, s Bruffeler Teppiche, aute Delgemafbe und jork Bilber, ichone Aufftell- u. Delorationogegenst.

ferner im weiteren Auftrage:

1 Grifier-Ginrichtung (wird auch getrennt verte als: icone Mah. Damen-Friftertoilette mit windernor u. Breit. Eviegel, 2 Theten mit welt Marmor, Mah. Frifterjeffel, 2 Rafier-Robrit 2 Bubichemel, beihmaffer-Apparat (Junder), w Glasgarnituren, Rapfregal, Rieiterftanber. Befichtigung por Beginn ber Berfteigerung

# Georg Glu

Tagator und beeibigter Berfteigerer. Briebrichftrabe 43. - Telenhon 3832. Burean: Griebrichftraße 10.

Winterfleider, Belge etc. gut vertaufen, eben Sie biefe ber Sammelftelle. Aufnahme gur Berfteigerung.

Auftionator und Tagator, Blesbaden, Romertor 7. Telephon I Erftes Spegialunternehmen am Plate.

Christianing billig. Stild von 5 Mt. an.

Schlafzimmer Herrenzimmer Speifezimmer Rücheneinricht. liefert billight Rojentrans.

zu verka Frankonstrate I Vogel.

Sonntag v. 2-6 gd Empi. Schlafzimm Ehzimmer, Ruchen, richtung, Kleiderlöft Bertifo, Dipl. Schlifte. Diwan, Co. Sefreigr, einzelne peggle Betten, Tiche Stühle zu bill. Beilkein, Sebanplat

Hosenträger grösste Auswahl

G. Stritter, Lederhandlung Kirchgasse 74.